iesbadener Cag

in zwei Andgaben, einer Abend- und einer -Musgabe. - Begugt. Breis: 50 Bfennig of für beibe Ausgaben gufammen. - De für beibe Ausgaben aufammen. — De in jebergeit begonnen und im Berlag, bi ft und ben Ausgabestellen bestellt werben.

Berlag: Langgaffe 27.

Mo. 265.

015

en.

tte

er-

en.

7306

der

tig

7343

298

Mittwody, den 10. Juni.

13. (DODO) Abonnenten.

Begirte-Ferufprecher

1896.



Sportwagen, Turngeräthe, Croquets. Lawn-tennis,

Criquets. Reifenspiele, Kugelspiele, Raquettes,

> Sede Mutter

beachte:

Bestes, schönstes u. durchaus tonange-bendes Fabrikat!

GrössterFortschritt der Kinderwagen-Industrie!

Anerkannt grösste Auswahl in allen Preislagen!

Wurfscheiben, Kegelspiele, Armbrüste, Schiessbogen,

Ringspiele, Sandspiele, Gartengeräthe, Hängematten, Spielwaaren mit der Aufschrift "Wiesbaden"



finden Sie in geschmackvollster Auswahl bei

Prachivolle, originalis Mauhaiten

Naether's

Reform-Kinderwagen

11. Schweitzer, Ellenbogengasse 13, altestes Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens (gegründet 1859).

Damen-

Costiline. elegante, sowie einfache, werden geschmackvoll bei billigster Berechnung angefertigt in der Damen-Schneiderei 6256 Frau C. Karb-Hofmann. Wellritzstrasse 7.



Hosenträger

in größter Muswahl empfiehlt

7170

August Weygandt,

Lauggaffe 8.

Anerfannt vorzüglicher Mittagstisch über die Straße (auf Wunich ins Haus gebracht) bei 7034 u Schneider. Decononim bes Offizier-Casinos.

Stets über 100 Wagen zur Auswahl. Caspar Führer, Kirchgasse 48.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens Telephon 309.

> Neuheit ersten Ranges! Nacher's Troom



Kein An- Abhangen auf Beinstutze!

Versandt nach ausserhalb unter Nachnahme.

Garten-, Bal Veranda-Möbel.

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle
in allen Preislagen von Mk. 2.25 bis 25 Mk.
Der weltbekannte Triumphstuhl, vierfach verstellbar, zu benutzen als Stuhl, Bett etc.,
nur bester Qualität, zu Mk. 2.25, mit Armlehne Mk. 8.50, mit Armlehne and
Beinstütze Mk. 4.50.

Elegante Balkon-Stühle, bequem und solid, zu 2,- 2,50, 3 Mk. etc. Balkon-

Tische von 3 Mk. an. Promenade- und Feldstühle zu 50 Pf., Mk. 1.—, 1.25, 1.50 etc.

Grosse Auswahl. Viele Neuheiten. Führer's Bazar, 48 Kirchgasse 48.

Telephon 309.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens. Ein Besuch der grossen Ausstellungen in allen Räumen des Hauses ist auch Nicht-käufern gerne gestattet.

Befanntmachung.

Montag, den 15. b. M., Bormittage 11 Uhr, wollen die Albert Brunn Chelente von hier bie nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 4616° b 2c. bes Lagerbuchs ein zweistödiges Wohn-haus mit 3 a 18 am hofraum und Gebäubesläche, belegen an ber Schlachthausstraße 18 zwischen Albert Brunn und Christian Kaltbrenner; 2. No. 4617 1 kb 2c. bes Lagerbuchs 2 a 85 am Bauplat au ber Ede ber Schlachthausstraße und einem Weg

amifchen Albert Brunn beiberfeits; 3. Do. 4617148 ge. bes Lagerbuchs 8 a 35 qm Bauplat westlich ber Schlachthausstraße zwischen Albert Brunn

4. No. 46171ba 2c. bes Lagerbuchs 5 a 17,50 qm Baus plat westlich ber Schlachthausstraße zwischen Albert Brunn und bem Galgbach

in bem Rathhaus bier, Bimmer Do. 55, meiftbietenb berfteigern

Die Immobilien werden einzeln und gufammen gusgeboten. Wiesbaben, ben 1. Juni 1896.

Der Oberbürgermeifter. In Bertr.: Rörner.

Sin großer Posten



als: Meffer, Löffel, Gabeln, Enppen:, Boriege und Raffeelöffel, Suilliers, Blatten, Brodteller, Tafelauffäße, Tranchir- und Hifch-bestede, Zuderdojen, Juderzaugen, ein ächt sib. Kaffeeservice und noch vieles Andere mehr, serner

Lorbeerbaume unar (Phramiben und Aronen)

versteigere ich heute

Mittwoch, den 10. Juni cr., Morgens 9½ n. Nachm. 2½ Uhr anfangend, öffentlich meiftbietend gagen Baergahlung in meinem Muctionstofale

3. Adolphitraße 3.

Befichtigung ber Sachen Dienstag, ben 9 cr., Rachmittags von 3-5 Uhr.

Da ber größte Theil der Gilberfachen ohne Beichen, wenig gebraucht und gut erhalten ift, auch der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes erfolgt, so mache ich ein geehrtes Publikum, insbesondere die Serren Hoteliers, Restaurateure und Benssonats. Inhaber speciell auf diese günftige Belegenheit aufmertfam.

With. Klotz.

Auctionator und Taxator.

Beim Gebrauch Tapeten

lasse man sich die neu

Ostdeutschen Tapeten - Fabrik Gustav Schleising,

Bromberg (Prov. Posen).

senden. Dieselben sind wegen ihrer unübertroffenen Billigkeit
und Schönheit im In- und Anslande bekannt, und werden
auf Verlangen überallhin franco gesandt.

Bei Musterbestellungen wird um Angabe der Preislage der gewünschten Tapeten ersucht.

Die schönste Erinnerung an Wiesbaden.

Sang und Sage vom Kochbrunnen in V

Gesammelt und berausgesaben von J. Basmeinter. Preis: 1 Mark.

Jede Buchhandlung kann liefern, 202

INHALT: Zueignung. — Wie die heissen Wasser kamen. —
Waldis, Eine Erzählung aus der Römerzeit. — Weswegen der Teufel
nicht wieder nach Wiesbaden gekommen ist. — Die Johannisnacht am
Kochbrunnen. — Kochbrunnens Meisterattlek. — Der Buchlink im Schiltzenhof. — Konkurrenzneid des Rathhaus-Kellers. — Träumereien unter den
Zweigen der Traumereien unter den

Verlag von Hans Bacmeister, Bahuhofstrasse to.

Soeben erschienen

im Commissions-Verlag von Moritz und Münzel:

aarto

der mit Farbenzeichen versehenen Wege im westlichen Taunus.

Herausgegeben vom

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Fünfte verbesserte Auflage.

In allen Buchhandlungen vorräthig.

Auf Leinen aufgezogen Preis 1 Mark.

Abounements-Anfang jederseit

Mark proJahr postfreil

Kathinka Käser.

Dentistin.

Langgasse 33, 1. Etage (Eingang Goldgasse),

empfichlt Blomben in Golb, Amalgam und Emgil, Bideen in Gold, Platina, Rautschut, auch ohne Gaumenplatte, ameritanische Golb-Rronen, Kronen- und Brudenarbeit.

Sprechftunden von 9-12 und 2-5 Uhr.

erwirken und verwerthen

H. & W. Pataky,

Berlin NW., Luisenstrasse 25. 'ilialen: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.

Frankfurt a. W., Kaiserstrasse I. Breslau, Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 55. Budapest, Theresienring 3. Unser Büreau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereite erledigt, Verwerthungs-Verträge wurden über 1½ Million Mark abgeschlossen. Fatent Streitigkeiten unter Miwirkung eines Bechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskuntt kostenlos. Prospekte gratis. (Fà 126/10) F 111

Glacé-Handschuhe,

Damen-Sandidube, 4-fnöpfig, la Leber n. Raupen-Raht, wrt. 1,80, Sorren-Sandidube, la Leber, Mt. 2,25.

"Bum billigen Laden," Webergaffe 31.

Reue Barioffein, Italiener, vorgeglich ichniedend, ftets friich, Sollander Role, Schweiger u. i. w., borgligftich, empfieht billigft 7119

Schluss unseres Ausverkaufs in

Folgende Waaren befinden sich noch am Lager: Damen- und Kinderhüte, grosses Sortiment Federn, Bänder und Agraffen, Tülle, Spitzen etc., eine enorme Auswahl in Kleiderbesätzen und Knöpfen, Sammet und Sammetbändern; ferner Korsetten, Strick- u. Häkelgarne, sewie sämmtliche Kurzwaaren zu jedem annehmbaren Preise.

Bouteiller & Koch, Langgasse 13.

Auch ist die Laden-Einrichtung (Schränke, Aushängekasten, Theken, Erker-Utensilien, Beleuchtungsgegenstände u. s. w.) billig zu verkaufen.

billigste Bezugsquelle

garantirtächte Silberwaaren

Fabriklager ächter Silberwaaren von Albert J. Heidecker, Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen.
Feste Cassapreise!

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von ächtem Silber für Ausstattungen; ferner von Meineren, sehr schönen und nützlichen Mochzeitsu. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis.

Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

Thermalbader,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf.

.. Stemmler, Langgasse 50,

10 Rollen Mk. 2.50. C. Schellenberg, Goldgasse 4.

in allen Grössen, nur beste, bewährte Constructionen.

grösste Auswahl.

Sämmtliche Gas-Apparate können in meinem Lager Friedrichstrasse 12 im Betrieb besichtigt werden. 6882

C. Kalkbrenner, Hoflieferant,
Fabrik für Koch - Anlagen, Hoizungen, Wasser-Anlagen

Grösste Auswahl

in den neuesten

Damen-, Mädchen- u. Knaben-Blousen,

Wasch-Anzüge und Sonnenschirme. Joseph Ullmann,

Kirchgasse 21

Kirchgasse 21.

Möbel=Berfauf.

Durch Aufgabe meines Laben-Geschäfts und noch vorhandener großer Borräthe bestigearbeiteter Bolster- und Kastenmöbel bin ich genöthigt, um Plat zu gewöllnen, bon heute dit noch jum Selbstosienpreis zu vertaufen, als: Bollständige Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomanen, Taschen-Divans, Büssels, Berticows, Spiegels, Pfeiters und Alciderschränke, Gerren- u. Damen-Schreibtische, Commoden, Waschtommoden, Talon-, Ansönetten und Ausziehtische, complete Betten, jowie Granzischeile, Spiegel, Studie ze.
Ausgebeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln bistigt. 1679

Wilh. Egenoff, Bebergaffe 3, am Theaterplas (Thoreingang).

183 cm breit, per Meter von Mk. 3.— an, sowie

Laufer

in verschiedenen Grössen empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilhelm Gerhardt.

60. Kirchgasse 60.

Borzügl. selbstgekelterten Apjelwein per %-Liter-Fi. 28 Bf., von 10 Hl. an frei in's Haus empfiehlt . Wenzel, Ellbrechtstraße 2.

Original-Fahrräder. Commissions-Lager.

Alleiniger Vertreter: A. von Goutta, 7. Kirchgasse 7. Mechanische Werkstätte.

Fahr-Unterricht für Damen und Herren im ungenirten grossen Saale.

Feinste Referenzen aus allen Kreisen.

Ausverkauf wegen Umbau

der Geschäftslokalitäten

Langgasse 11.

Von heute bis zum 1. August findet ein aussergewöhnlich billiger Verkauf folgender Serien statt.

200 Stück Jaquettes in schwarz und farbig à Mk. 5, 7, 9, 12, 15, 18.

200 Stück schwarze Kragen aus Wolle, Seide, Spitzen à Mk. 3, 5, 8, 11, 14, 17, 20.

100 Stück schwarze Kragen, elegante Modelle, à Mk. 15, 20, 25, 30, 35, 40

200 Stück couleurte Kragen in blau und Mode-Farben à Mk. 3, 5, 6, 8. 10, 12, 15.

150 Stück Staub-Mäntel, nur wasserdichte Qualitäten, å Mk. 8, 10, 12, 15, 18, 21.

300 Stück Regen-Mäntel aus prima Stoffen à Mk. 10, 13, 16, 18, 20, 25.

*100 Stück Costumes aus Loden- u. Fantasiestoffen à Mk. 10, 12, 14, 16, 18, 20.

600 Stück Wasch-Blousen, nur Neuheiten, à Mk. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

200 Stück seidene Blousen, nur Neuheiten, à Mk. 12, 15, 18, 21, 25.

*100 Stück Oberhemden in allen Weiten à Mk. 1.50, 2, 3, 4, 5.

*150 Stück Jupons in Alpacca, Moiré, Seide à Mk. 3, 4, 5, 6, 7, 8.

200 Stück Morgenkleider in Batist, Mousseline, Flanell à Mk. 3, 5, 7, 9, 12.

100 Stück Waschkleider, das Neueste der Saison, à Mk. 9, 12, 15, 18, 25.

Dieser Verkauf bietet meinen werthen Kunden grosse Vortheile.

S. Hamburger, Langgasse II.

Die mit * angezeichneten Serien werden wegen Aufgabe dieser Artikel unter Preis ausverkauft.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

210. 265. Morgen=Musgabe.

Mittwody, den 10. Juni.

44. Jahrgang. 1896.

Concordia.

Colnische Lebens=Berficherungs=Gesellschaft,

Billige Bramien, fehr gunftige Bedingungen, bie beufbar größte Gicherheit.

E. Lang, Raujm., Schulgaffe 9, und W. Callmann, Ja Bicsbaden, 8. Juni 1896.

L. Schuster. General-Agent.

Reichshallen-Theater.

T

1,

0

8,

1.

0.

2.

eis

Stiftstrasse 16. - Direction: Ch. Hebinger. Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges. Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr.

im Preise von Mk. 1.80, 2.— II. 2.50.

W. Wegner, Webergasse 3 (nahe am Theaterplatz), 7452 Mode- u. Bedarfsartikel für Merren.

Verpaditungen

Vervachtuna.

Die Cantinen-Wirthschaft der hiesigen Artillerie-Abtheilung soll vom 1. Juli d. 3. ab verpachtet werden. Offerten mit Preisangabe sind schriftlich unter Aufschrift "Cantinen-Berpachtung" an das Dienstzimmer der Ab-tbeilung in der Artillerie-Kaserne dis zum 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, einzusenden, woselbst arch die Pacht-bedinnen werden finnen bedingungen eingesehen werben fonnen.

Wiesbaden, ben 8. Juni 1896.

Major und Commandeur ber 2. Abtheilung Pagerpläte And Der Schiersteinerfraße 3a an berpachten Rah. Blücherftraße 18 bei J. Ziss. 7274

米別開来記 Miethge fudge 開来別開来記

ettie Billa mit etwas Garten von pünktlichem Miether dauernd zu miethen, evil. zu fausen gejucht. Offerten unter

In der Adolphsallee oder Rahe Wohn. bon 7-8 Zimmern mit Zubeh. u. Garten, zu Benfionszwecken geeignet, gef. Off. mit Preis= angabe u. E. D. 71 an den Tagbl.=Berl.

Eine Wohnung

von 5 Zimmern per 1. October, von der Rhein= ftrage ftadtfeits, im Preise bis gu 1000 Det. gejucht. Offerten unter B. D. 68 an den Tagbl.=Berlag erbeten.

Echone Wohnung von 4—5 Zimmern, zum Bermiethen geeignet, in guter Lage per October, eb. früher gesucht. Späterer Hauskauf nicht ansgeschlossen. Offerten unter O. B. 3G an den Tagbl.-Berlag.

Sitzelner Her peni. höherer Beamter, such zum beni. höherer Beamter, such zum den Weisebaden Bohnung von 8—5 Zimmern, Küche, neblt kleiner Stallung und Garten, eventl. ein ganges Landhauschen dauernd zu miethen. Offerten mit Preisangabe unter W. C. 65 balbigst an den Tagbl.-Offerien mit B Berlag erbeten.

Vehrerin sucht Bohn. von 2—3 Zimmern. Off. mit Preisaugabe unter N. C. 56 au ben Tagbl.-Verlag.

Cinzelne Same sucht zum 1. October zwei Zimmer,
Küche und Zugbl.-Verlag.

Kühles Zimmer wird von feinem jüngeren herrn
gesucht auf mehrere Monate, mögl.
mit eigenem Eingang, am liebsten bei einzelner Dame oder in ruhigem
hanshalt. Preis etwa 30 Mt. monatlich. Offerten unter N. C. 62
werden Donnerstag entgegenaenommen.

werden Donnerstag entgegengenommen.

Cin Fräulein zincht ein hübsch möblirtes Zimmer. Offerten unter s. C. 61 im Tagbl.-Berlag abzugeben.

Sängerin, zur Aur dier, sucht bis 15. d. M. Sänmer mit Wittagstisch, ebentl. einsacher Bensson, wenn möglich net Piano, nicht über Teebpen, Gegend am liebsten in der Nähe der Bahnhöse oder Taunusstrage. Abressen mit Preisangabe unter J. D. 75 an

3u miethen gesucht eine helle geräumige Wertstatte mit Bohnung von 2 Bimmern und Bubehör in ber Rabe bes Stadtentrums. Offerten mit Breisangabe unter Ba. B. 32 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

irb in Biesbaden ein **Beinteller**, 80—90 Stild baltend, nebst Contox, Pactraum mit größem gof gefucht. **Bohnung** von 7 Zimmern, auch größer, dabei erwänscht. Offerten sub **Z. 1797** an **Maasenstein & Vogler A.-G.**, **Biesbaden**. F84

Fremden-Pension

Benfion mit Familienanschlif in ber Nahe bes Nerobergs bon einzelner Dame gesucht. Offerten mit Breis-the unter O. C. 58 an ben Tagbl.-Berlag. 3646

Villa Kauzenberg, Frankfurterstr. 14.

Billa Rerobergitraße 20. In gesundester Lage, dicht am Balbe, 10 Min. vom Rochbrunnen entfernt, durch die Stragenbahn in ang. Berbindung mit der Stadt und

Elegant möblirte, nach Suben frei gelegene Zimmer, Balfon, Garten; vorzügliche Berpflegung (nordb. Küche), Bab im Saufe. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Parkstrasse 9b, 3. Etage, Family-Pension L class.

Penfion Taunusftrage 13, Gde Gelsbergftr., fein mobl. Bimmer mit und ohne Benfion, Baber, Glettr. Beleuchtung, Aufzug. 3504

Fremdenpension " Jum Ritter", Webergasse 3.
Einige Zimmer frei gew., mit Benf. v. 4 Mt. an, ohne Benf. v. 2 Mt. an.
Villa Grünweg 4, bicht am Park, nahe bem Kurhause, gut möblich Hochparterre-Zimmer frei, mit und ohne Penfion. Auch tl. möbl.

Bärenstr. 4, Bel-Et., möbl. Zimmer ohne od mit Penkion. 8506

Gine Dame, welche einige Zeit in größter Zurudgezogenheit leben will, findet bei einer kinderlosen Wittiwe auf dem Lande freundl. Aufnahme. Offerten unter L. U. 407 an ben Tagbl.-Berlag. 3423

Vermiethungen **MEX**

Villen, Sanfer etc.

Alexandrastraße 5 mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 3im., Bab 2c., ju vermiethen oder zu vert. Näh. Alegandrastraße 10. 3286

Im vorderen Nerothal Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 3282

Villa Victoriastraße 16 gang od. getheitt

Geldjäftslokale etc.

Laden und Lagerzimmer mit ober ohne Wohnung in Rheinfrage 55 zu verwiethen. Räh.

Baderei fofort ober fpater gu vermiethen, auch wird ber Laben als Filiale verm. R. Schwalbacherftr. 51, i. 2. 3425

Wohnungen.

Mohnungen.

Abelhaidstraße 81 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 zimmern, 2 Baltons, Küche, mit Kohlenansjaug, Badezimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermiethen. (Bor und Hintergaus.) Näh. Vart bei Max Tartmann.

Albrechtstraße 7, Ish. 2 rechts, schone Wohnung, auf gleich billig zu verm. Näh. Meinstr. 21 bei A. B. Schäfer. 3041

Blimmer, Küche, Keller und Nansarde, nen hergerichtet, auf gleich zu vermiethen. Käh. im 2. St.

Dambachthal Ca., 1. Ct., 5 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Käh. Kapellemitraße 3, Bart.

Doßheimerstraße 20 ist die 2. Etage von sieben zu vermiethen. Käh. Bart.

3mmern u. Zubehof bill.
3mmern u. Zubehof bill.
Drudenstraße 4, 1. St., 4 eleg Zimmer, Balton, Gaseinrichtung zc.
iofort oder 1. Juli billig zu vermiethen. (Rahe der electr. Bahn.)
Drudenstraße 5 Mansardewohnung, 2 Zimmer und Küche, im Wischluß, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. J. Muste.

Sth., eine schöne Wohn., drei Kiche, im Vochen, die eine schöne Wohn., drei Zimmer und Küche, zu verm.
Räh. im Vorderhaus, Gemüsteladen.
Beldstraße 9, Sih., 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juni zu v. 3316
Jahustraße 38, siese Lage, V. Bart, hübsse adgeschl. Wohnung, 1 Zim.,
Gadinet, kl. K. u. Zubeh. per 1. Oct. preisw. z. v. N. B., deß.

Gegenüber dem "Nonnenhof" Bohnung, brei Zimmer und Zubehör, per 1. Juli 1896 ober fpäter zu vermiethen. Rah. Borberhaus 1. Stock. 8502

Birchgasse 54 Mani., grab. 3., Rüche, an einz. Leute zu v. R. 2. 3495 Deanienstraße 31 ift im Hinterhaus, eine Treppe boch, eine Wohnung von drei iconen Zimmern, Manjarde ze. auf 1. Juli zu vermiethen. Rah, bai. Borderhaus 1.

Mäh. das. Borberhaus 1.

Platterstraße 8 ift Weggugs halber die 1. Etage, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zum 1. Juli zu vermiethen.

Rheinstraße 91, 2. Et., herrschaftl. Bohnung, 6 große Zimmer, Balton und reichl. Zubehör ver 1. October zu vermiethen. Mäb. Kart. 3225

Chlichterstraße 20 zimmer und Zübehör, josort billig zu vermiethen. Auskunft wird Abolphsällee 39 ertheilt.

Eine Wohnung, zwei Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermiethen.

Näh. Schachttraße 20, drh. 1 St.

In vermiethen zum 1. October eine schone Wohnung in der Nicolosstraße, 2. Et., von 4 oder 3 Zimmern und allem Zubehör an einzelne Dame oder ruhige Familie. Auzussehen von 10 dis 1 Uhr. Näh, im Tagdl-Betrlag.

Möblirte Wohnungen.

Goetheftraße 1 mehrere Bimmer (auch Ruche) mobl. billig.

Möblirte Jimmer n. Manfarden, Schlafftellen etc.

Albeggstraße 9 eine möblirte franz. Mansarde zibeggstraße 11 zwei hübsch möbl. Zimmer (1. Stod) frei. Albrechtstraße 21, 1. Et., ist ein schön möbl. Salon u. Schlofz zimmer mit Balton, auch einzeln, zu vermiethen. Albrechtstraße 37 ist ein schönes, zur möbl. Zimmer mit ober ohne Bension zu vermiethen. Nöh. Part. Bahnhosttraße 6, Stb. 1 St. r., schön möbl. Zimmer auf gleich ober höter zu vermiethen.

Dannofftraße 6, Sth. 1 St. r., schön möbl. Zimmer auf gleich ober ipäter zu vermiethen.

Beichstraße 14, 3 r., erh. zwei aust. Arbeiter Logis mit Kassee.

Blücherstraße 7, 2 r., schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Dospeimerstraße 11, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Dospeimerstraße 13, Bart. I., schön möbl. Zimmer a. gl. zu v. 3633

Dospeimerstraße 18, Bart. I., schön möbl. Zimmer zu verm.

Dospeimerstraße 13, B. I., möbl. Z. m. od. ohne Bens. zu vm. 3209

Emserstraße 2, Bart. I., gut möbl. Zim. an einen Herrn zu vm. 2727

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermiethen; mit Pension 50—30 Wt. monati. Gr. Garten. 3527

Emferstraße 20 2 ober 3 möbl. Zimmer mit u. ohne Rüche zu verm. 8177

Canterfer. 49, Bart., ich. möbl. separ. Jimmer m. Bent. Bauldrunnenstraße 1, 2. St., gut möblirtes freundliches Mansardenzimmer mit guter kösst an besseres Mädden zu vermiethen. 3603 Frankenstraße 28, 3 St. l., ein möbl. Jimmer zu vermiethen. 3610 Goldgasse 9, did. 1., erhalten Arbeiter Kost und Logis. Goldgasse 10, 2. erhalten Arbeiter Kost und Logis. Goldgasse 13, 1., erhalten Arbeiter Kost und Logis. Goldgasse 14, 2. Et., möbl. 3 an zwei d. derr. o. Dam. m. u. o. B. Delenenstraße 2, Bart. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3245 Selenenstraße 15, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 3245 Selenenstraße 16, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 3245 Selenundstraße 32, 1., aut möbl. Zimmer zu verm. 3245 Selmundstraße 32, 1., aut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3508 Selmundstraße 32, 1., eins. möbl. Zimmer zu vermiethen. 3508 Selmundstraße 32, 1., eins. möbl. Zimmer zu vermiethen. 3608 Selmundstraße 32, 1., eins. möbl. Zimmer zu vermiethen. 3644 Sellmundstraße 56, Laden, erh. zivet int. Arbeiter Kost n. Logis. Sermannstraße 54, 2. i., möbl. Zim. (1—2 Betten) mit Bens. zu m. Sellmundstraße 56, Laden, erh. zivet int. Arbeiter Kost n. Logis. Sermannstraße 12, 2., ein s. ich. möbl. Zimmer mit s. g. Bension sin zwei herren a 45 Mt. zu verm. Beste Empsehlung. 3436 Sermannstraße 12, 2., ein s. ich. möbl. Zimmer an e. Serrn so. zu d. zwei gerengartenstraße 17, Bäderl. Manjarde mit Bett zu vermiethen. Sirchgasse 10 crh. reinl. Arbeiter billig 20gis. 3167 Zahnstraße 2, 2 rechts. gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3516 Seindgasse 10 crh. reinl. Arbeiter billig 20gis. 3167 Zahnstraße 2, 2 rechts. gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3516 Seindgasse 24 möbl. Zimmer zu vermiethen. 3631 Seindgasse 24 möbl. Zimmer zu vermiethen. 3631 Seindgasse 24 möbl. Zimmer zu vermiethen. 3631 Seindscasse 25 rechts. Möbl. Zimmer zu vermiethen. 3631 Seindscasse 25 rechts. Bensbrid, gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Ronisenstraße 12, Est., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Wattigerite. 15, 1, gui möbl. Wohns n.
Martistraße 9, neben dem Kgl. Schloß, find möbl. Zimmer zu verm.
Martistraße 9, neben dem Kgl. Schloß, find möbl. Zimmer zu verm.
Mauergasse 9 sif ein möblirtes Jimmer zu vermiethen.
Metzgergasse 18 erb. zwei reinl. Arb. K. u. L. pro W. je 7 Mt. 3567
Metzgergasse 35 möbl. Z. sep. Sing. iof. zu vm. Näd, im Laden das.
Mortistraße 35, Mart., ein freunblich möbl. Jimmer zu verm. 3044
Mortistraße 27, Hilb. Z r., einsach möbl. Jimmer zu verm. 3044
Mortistraße 27, H. j. san junger Mann koft u. Logis echalten.
Oranienstraße 27, H. j. san junger Mann koft u. Logis echalten.
Oranienstraße 24, Belschage, zwei gut möbl. Jimmer (Wohns und
Schlaßimmer) auf gleich oder später zu vermiethen.
2971
Alatterftraße 4 schön möbl. gr. Jimmer mit sep. Sing. zu verm. 3645
Nöderasse 22, 1 r., möblires Jimmer zu vermiethen.
Möderstraße 50, L. ein möbl. Schlaßen. Wohnzimmer sogl. zu verm.
Chwaldacherstraße 5, 2. Est. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Chwaldacherstraße 53, 1 St., schön möblires Zimmer mit oder
oine Slavier zu vermiethen.
Zieingasse 22, was der schläßen und vermien der oder Challes zu vermiethen.

Steingaffe 20, Sth. 1 L., erh. zwei anständige Leute Logis.
Steingaffe 25 ift ein möblirtes Stübchen zu vermiethen.
Siftfraße 4, Garten, freundl. möbl. Zimmer mit ober ohne Pension
kei gengaden.

frei geworden.

Stifftkasse 10, Bart., Borgarten, ein freundl. möbl.

Batramstraße 3, 2. St. r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Batramstraße 3, 3 Sch. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Batramstraße 50, Meggert., erb. anst. j. Leute bill. Kost u. Logis.

Beilftraße 19, 1 bei Fran **Dotflein**. behaglich möbl. Zimmer mit Rension per 12. oder 15. Zuni zu vermiethen.

Gin söbl. Zimmer zu vermiethen. Räh. Bleichstraße 11, 3 Tr. I.

64

26

nne

ber

et= 527

enf.

en= 608

b.

eni. 508 509 ber 644 om. 625

ner

351

TIII.

567

ten.

342 TIII.

ber 651 587

556

mit

tip.

Luftfurort Hofgut Geisberg bei Wiesbaden, 10 Min. vom Rochbrunnen, 3 Min. vom Wald. Benfion, großer Part, ruhige anständige Lage, Mildtur. Freiherr von Loen.

3wei elegant möblirte Zimmer, aufammen ober getrennt, zu bermiethen. Auf Wunsch Benfion. Rab. Berlag. agot. Bertag. 36 mobl. Zimmer bei einer Wittwe zu vermieth Rab. im Tagbt. Berlag.

Leere Jimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 15m große beigbare Mansarben, Rammern.
Rrantenstraße 19, 2 St., ein gr. leeres Zimmer zu vermiethen.
Goldgasse 16, 2, schönes Zian., straßenw., leer oder möbl. zu verm.
Roritstraße 48, oth. 1 Tr., ein leeres Zimmer zu vermiethen. 3073
Gine Wansarde alleinstehende Frau unentgeltlich zu vergeben. Gegenleistung: Theilweise Reinhaltung des Haufes. Räh.
im Tagbl.-Berlag.

Bemifen, Stallungen, Schennen, Beller etc.

Weinkeller zu vermiethen sae Friedrichstraße und Kirchgasse (im ebemaligen Haufe des herrn Weinhandlers Göbel). Gase u. Basseleitung, sowie hydrau-licher Faßaufzug neuester Construction vorhanden. 8555

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Bo obend eines jeden Ausgabetags im Berlag, Longgasse 27, und enthält jedesmal al Diensgejuche und Dienstangebote, welche in der nächlerscheinenden Kunnner des "Wie badener Tagblatt" zur Anzeitg gelangen. Ben 5 Uhr an Berlauf, das Suuf 5 Big., vo 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichnahme.)

Weibliche Verfonen, die Stellung finden.

Weibliche Personen, die Fiellung finden.

Grzieh. od. Bonne, sur selbstständ. Erziehung A. Kinder gef.

Sprecht. 2—3 Geisbergtraße 26, 2.

Gefucht für hochfeine Stelle eine perfecte Kammerstungfer, weiche schneidert, mit auf Reisen, ein seineres Studenmädchen für vorzügl.

Stelle, eine Kinderfrau nach Baris, eine gute Hertchaftischen nach Solland (Saag), zwei vert. Sotelzimmermädchen für bier und auswärts, sowie sechs Alleinmädchen, welche tochen können, zu einer die Iersespenen.

Gentral-Bürean (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Rammerjungsern (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Kammerjungsern (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Kammerjungsern (Frau Warlies), Goldgasse 5.

kelde französisch ihr. sür hoch, gebidetes, zu zwei größ. Kindern für mit auf Reisen, ein beif. Hansmädchen, welche schneibern k. Seiszeugmädchen f. Sotel, sechs Alleinmädchen, welche schneibern k. Für fleine Familien (18—22 Mt. d. Monat), sein bürgerl. Köchin auf ein Schloß für sosort, Beis u. Kassecköchinnen incht W. Lish, Ritter's Büreau, Webergasse 15. Telephon 32.

Verkäussertungertung fücht. Käh. im Tagbl.-Bertl. 6703

Tüchtige Verkäuferin

7256 Simon Meyer.

Gefucht sosont eine sprachtundige Bertäuserin sür auswärts, sein bal.
Röchinnen, Alleine, Landmädch. Stern's Bür., Goldgasse 6.
Röchinnen, Alleine, Landmädch. Stern's Bür., Goldgasse 6.
Rit schundschaft seinsten Genres gesucht. Mit schöner Handbesten gesten Genres gesucht. Offerten mit Gehaltsansprücken nebst Angabe bisheriger Thätigseit unter S. W. 452 an den Tagbl.-Berlag. Branchetundige Dame bevorzugt.

L Bertüntertut
sucher F. E. T. 611 an den Tagbl.-Berlag.
Lehrmädchen gesucht Tamnusstraße 48, im Kurzwaarengeschäft. 7179
sin Lehrmädchen gesucht gegen Bergütung. Bapierbranche. Offerten unter G. E. 29 an den Tagbl.-Berlag.
Lehrmädchen gesucht gegen Bergütung. Bapierbranche. Offerten unter G. E. 29 an den Tagbl.-Berlag.
Lehrmädchen gesucht gegen Bergütung. Bapierbranche. Offerten unter G. E. 29 an den Tagbl.-Berlag.
Lehrmädchen sesucht gesten gesucht Alle Golonnade 30/81.
Lehrmädchen gesucht gesen gestücht Alle Golonnade 30/81.
Lehrmädchen gesucht Gensechten Grachenstense 2.
Eine mächtige Arbeiterin ster Kool und Taille sosont gesucht. Käheres Rerostraße 14, im Golonialwaarengeschäft.

Duchtige Arbeiterin fofort fur banernd gefucht; auch fann ein Lehrmäbchen eintreten. E. Langewand, Manritinsftraße 1, 2. Tüchtige Taillen= u. Rocarbeiterinnen

per sosont gesucht.

F. Gerson. Wilhelmstraße 48.

Tückt. Nähmädchen sosort gesucht. Fr. Gertz, hermannstraße 28.

Gine pers. tücht. Taillenarbeiterin auf Fahresstelle ges. Gr. Burgstraße 9, 2.

Geübte Taillenarbeiterin gesucht.

Seitz. Langgasse 43, 2.

Kähmädchen sosort gesucht Konntraße 5, B. 1.

Gesucht eine gute Taillenarbeiterin Friedrichstraße 35, 1.

Genacht eine gute Taillenarbeiterin Friedrichstraße 35, htt. 1 St.; baselbe wird auch ein Lehrmädchen gesucht Jahnstraße 9.

Lehrmädchen sum Rähen gesucht Jahnstraße 9.

Lehrmädchen sum Rähen gesucht Jahnstraße 9.

Lehrmädchen sum Kähen gesucht Jahnstraße 9.

Lehrmädchen sum Kähen gesucht Jahnstraße 9.

Lehrmädchen sum Kähen gesucht Jahnstraße 9.

Modes.

Berfecte erste Arbeiterin wirb für ein seines Salon-Bungelchäft gesucht Offerten unter V. C. 6.3 an ben Tagbl.-Berlag abzugeben.

Ein junges Mädchen zum Weitzeugnahen auf dauernd gesucht. Daielost kann ein br. Mädchen d. Weitzeugnähen gründl. erlernen. Näh. Albrechtstraße 8, 5th. 1 Et. r.

Tüchtige Weißstückerin gesucht Riehltraße 6, 3 f.

Eine Kaffeelöchin und ein Kidenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 4616

Ottle gut bürgerliche Köchin wird für ein großes Gut in Schl.-Holstein gesucht. Näh.

Guliav-Molfüraße 4.

Sine feint Dürgerl. Köchitt, welche Sausarbeit übernimmt, gesucht. Rah. Abeggstraße 9.
Sine fein bürgerliche Köchin gegen hoben Lohn gesucht. Näh. Leberberg 4.
Gine propre tüchtige Köchin sindet gute u. einträgliche Stellung in e. st. feinen Damenpension. Abbidrift der Zeuguisse erbeten und gleichzeit. Mittheilung ihrer Ansprüche Bad Schwalbach, Meinstraße 15. 7450.
Gesucht fein bgl. Serrichaftsköchinnen nach Somburg, Kreuzuach, Krantfurt u. hier, ein gef. Büsserfräulein für fein. Bestaurant (Jahresstelle), eine nette Berefäuserin für seine Bäckerei, eine große Anzahl Allein- und Sausmädchen und sechs Küchenmadchen (20 Mr.).

Dörner's erstes Centr.-Büreau, Mühlgasse 7, 1. St.

gegen hohen Lohn auf gleich oder ipäter gesucht Röhlerstraße 10, 1.

Köchinnen für Hotel, Restaurant u. Pensionen, Beiköchinnen, Küchenmamsell, ein Mächen, welches sich im Kochen ausbilden will, Hotelzimmermädchen, Servirfil, nach Coblenz, Mädchen für allein, Haus- und Kindermädchen, sowie eine grosse Anzahl Küchenmädchen gegen hohen Lohn sucht Gründerg's Rheinisches Stellendüreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Rüchenmädchen gejucht Saalgasse 23, Laden. Telephon 434.

Rüchenmädchen gesucht Saalgasse 23, Laden. Telephon 434.

R

Diensttmädchen gesucht.
Ein fräft. reinl. Diensimädchen gel. Nah. Schwalbacherftt. 79, p. 7833
Ein frügeres Mädchen wird auf 15. Juni gesucht Karlitraße 38, im Edladen.
7880
ein brades zuverlässiges Dienstmädchen wenn möglich auf sofort gesucht Delenenstraße 21, Bart.

Geincht Selenenstraße 21, Kart.

Geincht zum 1. Juli ein durchaus zwerlässisses, im Bassen und Bügeln tüchtig und in der Jaudern. Mädchen, das im Wassen zweichen 11—12 Uhr täglich Leissingtraße 4.

Tättiges Frästiges Dienstmädchen wird gesucht Kein Mädchen unt gleich gesucht Neugasse is.
Ein Mädchen auf gleich gesucht Neugasse is.
Ein Mädchen auf gleich gesucht Neugasse is.
Ber 20. Juni ein Mädchen gesucht Neugasse is.
In melden Langasse 14, im Kaden.
In melden Langasse 14, im Kaden.
In San melden gesucht Blückerstraße 8, im Laden.
Seincht zum 15. Juni ein dranes fleißiges Lueinmädchen Sartingstraße 13, Bart.
Ein ordentliches zwerlässiges dienstmädchen gesucht Wellrisstraße 9, 2.

Ein hr. aus. Nädden dem Lande gesucht Oranienstraße 4, Bart.

Gesucht wird für ein herrschaftliches Sans zum 15.—20. Juni ein einfaches fleißiges reinliches Mädchen für Rüchen n. Sansarbeit. Reslectirt wird auf ein Mädchen, das als Alleinmädchen wird auf ein Mädchen, das als Alleinmädchen gedient hat, 18—29 Jahre alt n. evang. ist (Lohn 20 Mark). Refl. n. T. B. 40 a. d. Tagbl.-Verl. Br. Mädchen f. U. Hansh gel. Fr. Schmidt. Al. Schwalbackerstr. 9. Ein junges, zu jeder Arbeit williges Kädchen auf gleich gesucht.

Conditorei Abler. Tannusstraße 84.

Suche mehrere Küchenmädchen. Lang's Stellen-B., Warttir. 11, Sch. 1.

Gin tüchtiges Alleinmädchen, welches fochen kann und gute Zeugnisse bestigt, wird gesucht. Näh. Vormittags Kaizer-Friedrich-King 17, 8.

Ein einsaches Mädchen wird gesucht. Näh. Vellrichtraße 36, 1 St. r.

Ein draves reinliches Mädchen gesucht. Näh. Vellrichtraße 36, 1 St. r.

Gin alteres ruhiges Dadden (ev. Confession), welches Clipf:

Mattola burgerlich tochen fann und jede Sausarbeit ze. ariendlich verfieht, wird ber 1. Juli gefucht. Rab.

Säfnergasse 2, 2. St.
Gin brades sleichtges, nicht zu junges Dienkmädchen sur Hausarbeit
und zu Kindern gesucht Blücherstraße 7, 2 links.
Gin brades ordentliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeiten auf
sogleich gesucht. Käh. Langgasse 30 bei Unverzagt.
7468
Bur Aushülse Mädchen für Hause und Kichenarbeit zu etwa Mitte
Juni dis Mitte August gesucht Biedricherstraße 25, 2.

Tiellennachweis Franzenerwerb, nächst aunusktr.,
sucht mehrere Alleins, Haus, Kinders und Küchenmädchen. Bermittlung Mt. 1.50.

Wei tüchtige Madden mit guten Zeugnissen werden für Hausarbeit gesucht herrngartenstraße 17, 1. Stage.

Sin folides Mädchen zur Beaufsichtigung von zwei Kindern während der Lageszeit. Näh. Hotel Spiegel.

Gesucht per sofort ein sauberes Sausmädchen Ein zuverl. Däädchen Dambachbal 1. Gin Dienstmädchen sogleich gesucht Schwalbacherstroße 14, 1 t. 7455 gein mit guten Zeugn. versehenes Mädchen zum 15. b. M. gesucht kleichten 2, 1 r.

Gin Diensimädden iogleich geincht Schwalbachertrade 14, 1 I. 7455
Gin mit guten Jengen, verschenes Madchen zum 15. d. M.
gesucht Richlitrage 2, 1 r.
Ein freundl., zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. 7482
W. Berger. Bärenstraße 2, 2 Tr.
In erfr. 10—12 u. 3—5 Uhr.

Braves, junges Mädchen in sleinen hansbalt geincht Louisenstr. 20, 2 Tr. I.
In erfr. 10—12 u. 3—5 Uhr.

Gin freundl., d. 3—6 Uhr.

Gin freundl., d. 3—6 Uhr.

Gin deben der Gester und Drudenstraße.

Gin gingth Kart. I.

Gin pränstelt, perfect englisch speckelt gesucht Wellrigkraße 28.

Fin junges Mädchen zu einem Kinde gesucht Wellrigkraße 28.

Geschlichafterin zu einem Trijähr. Fränstein, Korstell. hier, Familien zu einem 17-jähr. Fränstein, Vorstell. hier, Familienunschluße, sucht Alterer's Büreau, Webergasse 15.

Gin Pränstein, welches sein bürgerlich sochen kann, sowie gesucht Geschlichafter zu einem 17-jähr. Fränstein, Korstell. hier, Familienunschein mit übernimmt, für eine fleine Hamilie gelucht. Räß. Rheinstraße 63, 1. Gt. Zu meiben Rachmittags.

Wädchert sir dausarbeit gesucht, das zu Hauf schlafen kann, Swächen ihre Schwalbachertraße 63, Kart.

Krästiges Wädchen zu zwei Kerl. (20 Mt. Lohn) gel. Webergasse 49, 1 St.

Ein Mädcher ihr Sauss und Küchenarbeit für sofort gesucht. Räh. Louisensteit zu einer Machen ihre gesucht. Räh. Louisenstraße 20, 2 r.

Früstiges Mädchen, welches zu Haufenarbeit für sofort gesucht. Räh. Louisenstraße 12, 1.

Ein Mädcher ver 15. Juni gesucht Abenlaße 4.

Mädcher ver 15. Juni gesuch Rühlenstellen. 7453

Gin tüchtiges Mädchen, welches zu Gute schlasserlag. 7453

Ein tüchtiges Mädchen, welches zu Gute schlasserlag. 7453

Ein tüchtiges Mädchen, welches zu Sause schlasserlag. 7453

Ein tüchtiges Midchen geschen Schlasserlag. 7453

Ein tüchtiges Midchen schlasserlag. 7453

Ein tüchtiges Midchen schlasserlag. 7453

Ein tüchtiges Jweitunäden geschlasserlag. Rebergasse 48, 655, 1 l.

Dien families geschen schlasserlag. Rebergasse 48, 655, 1 l.

Dien families geschlasserlag. Abenlasserlag. 7453

Ein eins zuheren Schlas

Gine brade Monatsfrau für einige Stunden des Morgens und Nache mittags sosort gesucht Karlstraße 28, 1 St.

Monatsmädden oder Frau gesucht Webergasse 50, Bart.

Wonatsfrau oder Mädden gesucht Moristraße 68, 2. Etage.
Ein Monatsfrau gesucht Dopheimerstraße 33, Part. I.
Eine Monatsfrau oder Mädden siristraße 26, Part.

Saubere Monatsfrau oder Mädden für Morgens von 9–12 Uhr aesucht Kicolasstraße 17, 3.

Eine reinliche Monatsfrau für Bor- und Nachmittags gesucht Etisabethenitraße 5.

Ein Laufmädchent ges. Bahnhof-

straße 9, im Blumenladen. 7476
3. Mädden, w. zu Haufe schlasen lann, gesucht Saalgasse 16 bei Fink.

Gesucht eine saubere zuverlässige Kerson zur Bahren für einen Theil des Tages, besonders Bormittags, Goetheltraße 20, 3. 7427

Gin Mädden gesucht für Rachmittags ein Kind auszufahren Watramstraße 5, 1. St.

Ja. Mädden zu einem Kinde tagsüber gesucht Geisbergstraße 13.

Gin junges nettes Mädchen wird f. Ausgänge zu besorger gesucht Schulgsse 8.

Gestunde Schulzsie. Schwaldacherstr. 45a.

Weiblidge Versonen, die Stellung suchen.

Empfehle eine gebrüfte Kimbergärtnerin (Bfarrertochter), mit prima Zeugu., sowie nette Kinberfräulein, präulein zur St. d. Hausfrau m. 10- u. 4-j. 2., bess. Studenmädd., eine Krausenwart. u. g. empf. Hausbälterinnen. Börner's erstes Central-Bürcau, Mühlgasse 7, 1. Et.

Cine Vertäusert, m der Schirmsterin, Branche erf., s.

Stelle. Gest. Osserten unter P. C. 59 an den Tagdl. Verlag.
Gin junges Mädchen jucht Stelle in Gouditorei und Bäckere. Gest.
Osserten unter R. C. 60 an den Tagdl. Verlag.
Gin geüdes Rähmädchen sincht Stelle, wo es mit aus kann gehen.
Käh. Bleichstraße 8, 1 St. h.
Consection. Gine persecte zweite Directrice sucht per sofort oder späken. Deschienen unter J. C. 53 an den Tagdl. Verlag.
Gine Näherin, im Ausbessern u. Stopsen von Bässche, Kleidern u. Bordängen u. s. w. geidt, sucht Beschäfterin.
Achtb. Wittwe mittl. J., welche einen guten dal. Hausd. selbstst. Leiten kann u. sich seiner Arbeit schent, wünsch baldige Stellung. Beste Kessen zur Seine. Giest. Osse. die junder Stelle d. alleinst. Here hann u. sich seiner Arbeit schent, wünsch baldige Stellung. Beste Kessen zur Seine. Giest. Osse. die junder Stelle d. alleinst. Here hand Mosse. Mainz.

Auch Mosse. Mainz.

Sina persecte Köchin und bessers Sausmädchen suchen, gestügt auf gute Zengnisse, auberwärts Stellung. Käh.
Vina Wilhelmy, Biedrich, Wiesbadener Chansse 20.

Bersecte Köchttt Jahntraße 14.
Empf. sein bürgerliche Köchin, daus und Alleinmädchen.
Lung's Stellen-Bürcau, Martsstraße 11, Sth. 1. St.

Empf. fein bürgerliche Köchin, Haus- und Alleinmädchen.
Lang's Stellen-Bürcau, Martistraße 11, Ith. 1. St.

Berfeete Köchitt

mit vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen, welche auch Hauseilfiehes, der den ausw. Morinstraße 34, Abh.
Compfehle Köchin mit viers u. dreijähr. Zeugu., Hertschaftssenben, sinde, Tübe, welche perf. fochen kann, brima Küchenmanies.

Ku. Löb. Kitter's Bürcau, Webergasse 15. Telephon 394.
Köchin, sein bgl., sehr pr. u. anst., pr. 3s. u. 2sjähr. 3., Alleinmädchen, d. kochin, gut Zeugu., 15sl., Kinders oder Alleinmädchen, d. kochin, gut Zeugu., 15sl., Kinders oder Alleinmädchen, Kellnerin, fremd, empsiehlt Stern's Bürcau, Goldgasse d.

Gine gut bürg. Köchin mit guten Zeugu, koch auch etw. Hausender übern., such soft, Erelle. Käh. Hellenmädchen, gellmundstraße 15, Bart.

Ett tut. Fräutett Stellus bei einzelner Dame oder bei größeren Kundern. Näh. im Taghl. Verlag bei einzelner Dame oder bei größeren Kundern. Näh. im Taghl. Verlag bei einzelner Dame oder bei größeren Kundern. Näh. im Taghl. Verlag.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient, such Stelle. Käh. dein junges, 20 Jahre altes Mädchen, welches schneidern, bügeln und serviren sam, jucht Stelle zu größeren Kindern. Diserten unter J. Bs. 21 an den Taghl.-Verlag.

Gin junges williges Mädchen vom Lande sinch Stelle in fleinem Hausebalt. Näh, Friedrichstraße 37, Seitenbau dei Russ.

Geritcht für beh. Mädchen unter E. B. 27 an den Taghl.-Verlag.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 265. Morgen-Ausgabe.

th

egs 1=

011

CP

in, 3.,

eff.

en.

or=

ten tef. rb. rn

äh.

14. 13: em

en,

äh.

dit

Ile.

18:

Mittwoch, den 10. Juni.

44. 3ahrgang. 1896.

Befanntmachung.

Freitag, den 12. Juni d. J., Bormittage 11 Uhr, werben in bem Pfandlotal Dothheimerftrafe 11/13 bahier bie zu einer Concursmasse gehörenden Gegenstände, als:

1 Herrschaftspferd (schwarze Stute) nebst
Rferdegeschirr,

1 Sühnerhund, 1 Bictoriawagen

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung verfteigert.

Die Berfteigernug findet beftimmt ftatt. Biesbaden, ben 8. Juni 1896. K 320

Eschhofen. Berichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samftag, den 13. Inni 1896, Bormittags 9 Uhr und Rachmittags 2 Uhr anfangend, verssteigere ich in bem Saufe Philippsbergftrage 7 hier bie gu bem nachlaffe bes verftorbenen Jacob Bappler gehörenben Gegenstänbe, als:

2 vollst. Betten (fast neu), 1 Garnitur, bestehenb: 1 Sopha, 4 gep. Stühle, 2 Sessel, 1 Schlummerrolle, 2 Kleiberschränse, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Sopha, 4 geb. Stuhle, 2 Sefele, 1 Salimmerroute,
2 Kleiberschränke, 1 Waschild mit Marmorplatte,
1 Rachtisch, 1 Kommode, 1 Kassenschraft, 1 Sonsol
mit Aufjat, 1 Schreibtisch, 1 kleiner Regulator, 1 viers
eckiger und 1 ovaler Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Blumens
tisch, 1 Teppich, 1 Ofenschirm, 2 Eckretter, 1 Rauchs
service, 1 Rähschaulle, 1 Leiste mit 5 Hauchs
service, 1 Rähschaulle, 1 Leiste mit 5 Hauchs
service, 1 Nähschaulle, 1 Keiste mit 5 Hauchs
service, 1 Nähschaulle, 1 Keiste mit 5 Hauchs
service, 1 Minterüberzieher, 1 sieneur Anzug,
versch. Hösen, Nöde, Westen z., 4 Vände Gartenlaube
(Jahrg. 1889—92), 9 Bände Unterhaltungsblatt
(Jahrg. 1885—92), 20 verschiedene Bände Bom Fels
zum Meer, 1 Etui mit 6 silb. Lösseln, versch. Küchengeräthe, 2 Küchenschränke, Teller, Tassen z., 1 Backmulde, 1 Stelleiter, serner 1 Kassespier, 12 Römergläfer, 24 versch. Gläser, 1 Zuckerdose, 12 Nömergläser, 24 versch. Gläser, 1 Zuckerdose, 1 silb. Kasses,
Milch und Theetanne, 1 Fliegenschrant, 76 Krüge
Acpselwein, 6 Krüge Emser- und Selterswasser,
12 Flaschen Nothwein, 26 Flaschen Weiswein, sowie
1 gold. Uhr mit Kette, 1 Broche, 2 Ohrringe, versch.
alte Goldsächen, 1 Kevolver mit Barronen u. dergl. mehr
öffentlich meissbetend gegen Baarzachlung.

F 420
Die Verscheigerung findet bestimmt statt.

Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Wiesbaden, ben 9. Juni 1896.

Elifert. Gerichtsvollzieher.

Ortskrankenkasse.

Den Mitgliedern unferer Raffe machen wir hiermit die Mittheilung bag an Stelle bes gurudgetretenen herrn Dr. Berberich. Ber

Dr. Dünschmann, Webergaffe 23,

babier, jum Mrat ber bieffeitigen Raffe gemahlt murbe. Wiesbaden, ben 8. Juni 1896.

Ramens des Kassenvorstandes: Der Borsisende. Carl schnegelberger.

Tafellrebie à Schoa (60 Stid) Mt. 3.— Mittellrebie à Schoa (60 Stid) Mt. 3.— Mittellrebie à Schoa Mt. 1.— hocht, Rantur-Lafelbutter, 8½ Pfund Inhalt, Mt. 7.— veri, Alles in Postcollis franco g. Nachu.

W. Wrobel, Margarabowa (Ostprenhen).

Prachtvolle Erdbecten per Pid. 1 Mt. und billiger täglich frisch abzugeben Erisbergstraße 36 beim Gärtner.

Versteigerung

der Gilberfachen am 10. b. Dt. finbet, ba biefelben insgefammt freihanbig vertauft find, midnt matt.

Dagegen werben bie mitannoncirten

Lorbeerbäume

gur angesetten Beit verfteigert.

F 356

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator, 3. Abolphftrage 3.

Mobiliar - Versteigerung.

Rächften Donnerstag, ben 11. Juni cr., Morgens 91/2 und Nachmittage 21/2 Uhr anfangend, versieigere ich in meinem Auctionslofale,

Adolphitrake 3, -

nachftebenbe mir bon herrichaften und Rachlaffen übergebene Gegenstände, als:

Eine Nußb.s u. Eich. Speisezimmer-Ginrichtung, einz. Büsset in Mah., mehrere compl. Betten, Waschonmnoben mit Marmor u. Toiletten, Kleibers, Spiegels, Büchers, Pseilers u. Eckschies, Schreibs, runde, ovale, vieredige, Bauerns u. Ausziehtliche, Schiele, Sessel, Tabouretts, Kommoben, Consolen, mehrere Salongarnituren in Psüschs, Fantasies u. Kameltaschens-Bezug, Ottomanen, I Concert-Flügel, I großer Kassenschwank mit Trefor, für Geschäfte passend, Salons u. andere Spiegel mit u. ohne Trümeau in Nußb.s u. Goldrahmen, Teppiche, Portièren, Borlagen, Delgemälde, Stahls u. Kupserstichbilber, Porzellans-Defen, Kinder-Belociped, Küchenherd, Gass u. Lampenlüster, einz. Strohfäde, Bettstellen, 2 30stheil. Teigtheilmaschinen, 2 Krantens-Fahrstihle, Gisschant, Wachentisch, ein fast neuer schöner Geschirrichtung für Herzeinz. Laden-Ginrichtungs-Gegenstände, I Kasseebrenner für Geschäfte, 1 Badeosen, 1 Laden-Ginrichtung für Kurzewaaren u. noch vieles Andere, ferner 50 Paar Lorbeer-Bäume tlich meistbietend gegen Baarzahlung. Eine Augb.= u. Gich.=Speifezimmer-Ginrichtung, eing. Buffet

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Wilh. Klotz,

Anctionator und Tagator,

Gegenstände gum Mitverfteigern tonnen taglich gugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

Krankenkasse für deutsche

(Verwaltung Wiesbaden.)

Mitalieder=Berjammlung

Mittwoch, 10. Juni a. c., Abende pracie 9 Uhr, im Romerfaal, wogu bie Mitglieber punttlich erscheinen wollen. Der Borftanb. F 897

Magnum bonum-Kartoffein, febr gute Qualitat, per Ctr. Mt. 2.50 Morisftrage 64, Laben.

vom 10.-15. Juni 1896 in den Sälen der Neuen Börse.

Geöffnet von Morgens 9 Uhr ab.

Ziehung der Ausstellungs-Lotterie: Montag, den 15. Juni, Nachmittags.

Hermann Brann, 12. Langgasse 12.

Helle Westen in eleganter Ausführung von 2. - Mk. an.

Wasch-Anzüge, Lodenjoppen, Lüstre-Röcke für Herren, Jünglinge und Knaben in sehr grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Einen Posten Kellner-Fracks und Kellner-Jacken, welche gelegentlich sehr billig kaufte, verkaufe ich, um dieselben schnellstens wieder abzusetzen, für die Hälfte des früheren Preises.

Kein Kaufzwang. Bitte mein Schaufenster zu beachten.

Rathskeller. Bratenfett pr. Pfd. 45 Bf.

Heute u. morgen

Reste-Stickereien

für Wäsche u. schöne Battist-Stickereien für Kleider u. Blousen.

Ch. Hemmer, Webergasse 21

5-6 Chmtr. Gichen= und Buchen=Diele, gang troden, geeignet für Schreiner und Glafer, gu verkaufen. Rab. Steinaaffe 81, Binterb. 2 St.

Frisch vom Fang: 200 Pfund

prima Salm,

ächter rothfleischiger, im Ausschnitt pro Pfund 1 Mt. Bu obigem Preis nur so tange Borrath reicht (Salm ist garantirt F 334 lebenbfrifch) bei

J. J. Höss. auf dem Martt.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag

dieser Woche:

Besonderer Verkauf in Sonnen- und Touristen-Schirmen, Tricotagen, Damen-Nachthemden und Frisirmänteln, Kinder-Kleidchen und -Jäckchen, Rester Gardinen

zu Ausnahme-Preisen.

Julius Bormass.

Kirchgasse 44, Eckladen.

Geheime

Leiben, Folg. d. Ducchilbermißdr., friiche und veraltete Geschelecktsleidets u. deren Folgesustände, Luskfüße, Sarri u. Blasentackom, Folg. übler Jugendgewohnheit., als: Gedäcknissichwäde. Hogaransfall, Berdauungskör., Bruits, Aopf- und Arenzbeichw., Unlun un Arbeit, Geschisonsicht., Gemithsverstimmung., Bolunt., fables Austeben, unruh. oder feiter Schlaf, Schwäcke r., deh. n. 22-jähr. Svecadvraris, ed. anch drieft. unauffällig, meist ohne bei. Dist und Bernfstor. Erfolge allbekannt.

Sehistice, Dresden, Freibergerplach 22. F79
Bruchfall, ben 23. März 96. Ihnen hierdurch zur Mittheilung, daß ich vollkändig von Ihnen bergestellt bin.



Pony-Gefdirr nebft Bagen (Gig) gejucht Schwalbacherftrage 14, 1 I.

Verkäufe

verlaufe ich gum Inventur-Werthe.

M. Forek. Kirchgaffe 9.

Beller Berren-Mugua gu berf. Rab. Oranienftrage 31. Mannz. Gin Ricid, großer Figur paffend, billig gu verfaufen Rheinstraße 63, 1 Et.

Micht getragenes blaufeidenes Coftum wegen Traner febr billig gu berkaufen Webergasse 85, 2. 7474

Delgemälde von A. Schelfhout

(Oftfeeftranb) billig gu berfaufen. H. Reifner, Taunusstraße 7. in großer Ausmahl zu verfaufen Michelsberg 2. G. Scappini. Liebig=Bilder

Gin bochfeines

wegen Sterbefall fogl. ju verfaufen, ebenfo eine Salon-Gintidlung und berichiebene andere Gegenftanbe. Rab. Gliiabethenftrage 6, Bart.

Billig an verfaufen 1 Bett, vollstandig, 1 Kinderbett, 1 Ottomane, Dechbett. 4 Kliffen à 2,50 Mt., 1 Kinder-Liegewagen, Canape, 1 einthür. Kleiberichrant Steingasse 1. Bart.

4. Schulgasse 1, Bart. 1., sind billig zu verlausen: Muschelbetten, Ringbetten, Kommode, Schränke, Walchlommoden aller Art mir und ohne Marmorplatten, Rachtliche, Secretäre, Ottomanen, Spiegel aller Art, Plaichgarnitur, Sopha, verschiede, Stülle, Küchenichränke, Ladenschrank, Oelsemälde, Stable und Kupferstiche, Stülle, Küchenichränke, Ladenschrank, Kücheniche, Speisechrank, Regulateure, Gesindebett, Gallerieschränke, Verschen, ein schwarzer Salontisch mit weißer Marmorplatte, alle Arten Lampen. 4. Schulgasse 4, deb. Part. 1.

But erholtenes Ausbergett mit Waterale sir 12. M. zu personten

Gut erhaltenes Kinderbett mit Matrage für 12 Mt. zu verfaufen Kaifer-Friedrich-Ring 20, 3.

Gine fleine Garnitur, Sopha und 2 Seffel, wegen Mangel an Ranm für 56 Mt. zu verkaufen Moripftraße 9, 2. Hths. 1 St. rechts.

Gint Divatt mit braunem Ripsbegug, noch wie für 40 Mt., 2 Giden-Gallerien, 2 lang, mit Rofetten, ein ovaler Tifch gu vertaufen Martitrafe 23, S

Markiftraße 23, gegenüber dem Einborn, empfehle : compl. Betten, sowie einzelne Theile, pol. und lad. Aleiderschränke, Küchenichränke, Sophas, Berticow, Kommoden, Nachtschränke, Spiegel, alle Urten Tische n. Stühle zu den billigten Preisen.

Gleichzeitig empf. ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Sehr praft., fast neuer Bügelsofen zu verfaufen Platterstraße 4. Bart.

Wegen Wegzug eine Wendeltreppe billig zu verfaufen.
Goldschmidt Nüchf., Langgasse 36. 7459

mit Bertzeng, 2 Zeugrahmen, 16 biverfe Sobet, 3 Fournirbode, fech Schraublnechte und fonftiges Schreinerwertzeug zu vert. Navellenitraße 2

Gin Salbucroed, 1= u. 2-jpäunig, mit abnehmbarein Berded und Bock, neueste Banart, wenig gebraucht, billig zu versaufen. Röb. Wörthstraße 4, 2. Klee und Gras, 85 und 95 Anthen (Aarstraße und Geisberg) zu versaufen Röderstraße 39, Laden.

Rice von mehreren Grundftilden zu vertaufen Geisbergftrafie 46.

Ein Papaget, grun, ipricht, fingt, weint, lacht, bellt wie ein hund, ift gabm, jung n. gefund. fur 35 Mt. gu vert. Walramitrafie 20, Sth. 3 St.

30 verfaufen wegen baldiger Adreise ein schöner stanger, mit Käfig 15 Mt. Gbenfalls ein schöner kleiner schwarzer Spih (Hundin), 9 Monate alt, 20 Mt. Schöne Aussicht 16, Part.

Kaufge ludge Explose

Bei. ein noch gut erb. Fliegenichrant. Bol fagt b. Tagbl.-Berl. 7454 Gebrauchte Copirpreffe gu taufen geindt Alte Colonnade 30-31

Gebranchtes Preumatte-Rad, Salbrenner, zu faufen gefucht.

Verschiedenes

Aufforderung.

Mle Diejenigen, bie an ben Nachlag bes am 22. Marz d. I. verstorbenen **Brivatiers Abraham**Guttenberg dahier noch Forderungen haben, werden ersucht, dieselben innerhalb 8 Tagen bei dem unterzeichneten Testamentsvollstreder specificirt anzumelben. Weiter werben Diesenigen, die zur Nachlasmasse ertund schulben ober zur Nachlasmasse gehörige Mobilien, Werthpapiere 2c. in Haben, ersucht, binnen gleicher Frist an den unterzeichneten Teftamenisvollftreder Bahlung gu leiften, bezw. bie Berausgabe gu bewertftelligen.

Der Testamentsbollftreder:

Dr. Bergas, Rechtsanwalt.

Eine 1. deutsche Verficherungs-Gesellschaft,

welche hauptfächlich bie Lebens-, Unfalls und Bolls-Berficherung, lettere nach gang neuem Suftem, betreibt, fittift einen tucht. felbfiftanbigen

Saupt = Mgenten, bem bereits bestehendes großes Incasso übertragen werben tonnte. Geeignete Bewerber belieben ihre Offerten unter U. C. 63 an ben Tagbl.-Berlag zu richten.

Gin in London und in Deutschland aufäffiges renommirtes Banthaus wünscht für ben Bertrieb von Golbminen-Actien Arrangements mit Bantiers ober gut eingeführten Agenten gu treffen. Wegen persönlicher Besprechung Abressen u. N. B. 34 an den Tagbl.=Berlag erbeten.

Gartenliebhaber

laben wir zum Besuche unserer Rosengartnerei, bes Obst-gartens, bes Allpengartens, ber Baumschnlen und sonstiger Gulturen ergebenst ein. 7475

A. Weber & Co., Parfftrage 42.

wünscht gegen freie Station auf 2—3 Monate die Aufsicht einer Billa ober Leitung eines Hauswesens jett ober später zu übernehmen. Offerten unter C. B. 69 an den Tagbl.-Berlag.

Attle Tapezirer- und Decorations-Arbeiten werben in und außer dem Haufe gut und billigst besorgt. Auflieben von Tapeten per Rolle 25 Bi. Moristrage 9, 2. Sth. 1 St. r.

Biener Directrice verfertigt eleg. Radfahrer- und Straffen Coffume. Michelsberg 9a, 1. Gine perfecte Schneiderin fucht noch einige Runden außer bem Saufe, Bu erfr. heimath, Lehrftrage 11.

hochelegante und einfache, werden bei tadellofer Ausarbeitung schned und preiswerth angefertigt.

Fran Reiser-Jazemann.
Röberstraße 41, 1 St., nahe Taumusstraße.

Empfehle mich in allen vort. Räharbeiten, Coftüme von Kir guten Sip und Halbarkeit übernehme die von Mt. 2.50 an. Här guten Sip und Halbarkeit übernehme die vollste Garantie. Reich baltige Musterfarte sieht zu Diensten. Hart, word Wädene- und Anadem Kleidern in und außer dem Hause. Faulbrunnenstraße 8, L.

Suche Kundichatt zum Ausbeisern von Wäsche und Kleidungsstüden.
Mäh. Schvalvaderstraße 58, 1. St.

Euchtige Büglerin i. noch einige Kunden. Doybeimerftr. 6, Oth. 2.

Gine perfecte Büglerin empfiehlt sich in und außer dem House. Abeinstraße 51, 3 St.

Wählche gum Waschen und Bügeln wird angenommen, billig und gut besorgt Hochidite 2. im Dach.

Gine gut empfohlene Grantenpflegerin empfichlt fich im Pflegen

bine junge Grifcurin fucht einige Runden bei billiger Berechnung: Rheinftrage 24, Stb. Part.

Deirath. Alleinit. Herr, Ende Dreisig, tathol., 11,000 Mf.
Bermög., wünscht behuis Berehelichung gebild.
Fel. ober Wittwe fennen zu lernen. Gl. Religion u. Bermög. erwünscht.
Off. unter 82. C. 52 an den Tagbl.-Berlag.

31 Jahre alt, mit etwas Bermögen, wünicht fich balbigft mit einem Beamten oder handwerter zu verheirathen. Offerten unter A. B. 67 an ben Lacht. Berlag.

Geichaftsmann, Ende 40er, Wittwer, Baarverm., jucht fich zu verb. mit einem in gleichem Alter ve. Off. unter N. N. 12 postl. Berliner Hof. Seirath! fteb. Frl. ob. finberl. 2Bme.

Ein tücktiger selbstfändiger Geschäftsmann sucht sich auf biesem Bege eine Lebensgesährtin. Tücktige Mädchen, welche gesonnen sind, sich ein trautes heim zu erwerben und über 2—4000 Mt. Bermögen versfügen, mögen vertrauensvoll ihre aufrichtige Abresse unter 28. 20. 22 an ben Tagbl.-Berlag senden.

Perloren. Gefunden

Berloren ein gold. Ming mit Diamant auf dem Wege vom Marttplat bis zur Maria-Silf-Kirche. Gegen hohe Belodung abzugeben Lagenstecherter. 7, B. 7877 Gold. Actten-Urmband Samstag Nachm. (Nerothal) verloren. Gegen 10 Mt. Belodu. abzugeben Rheinstraße 28,

Berloren

am 8. d. M. in der Tannusftraße (Ede Geisberg- bis Sonnenbergerfir.) ein beigefarbiger wollener Chawl. Gegen Belohnung abzugeben Tannusftraße 18, Fremden-Penfion.

Rorallenkette berloren. Abzugeben gegen Belohnung Parkweg 8.

ein goldner Ring, geg. Ph. R. und B. D., mit rothem Stein. Abgugeben gegen Belobnung Markfitrafie 34, Blumenlaben. Bagengriff am 9. vom Balbhauech. 3. Stadt verl. Abg. Friedrichftr. 44

Um Camftag wurde auf dem Chiff zwischen Mainz und Biebrich eine Broche gefunden. Abzuholen gegen die Ginrudungegebuhr Nicolasstraße 2, 2.

Entlanfen

schottischer Schäferhund, sawar mit weißem Stragen, auf ben Ramen "Bajcha" borenb. Gegen gugeben Rheinftrage 90, 1. Bor Antanf wird gewarnt. Gegen Belohnung ab-

Unterridit 张制昌张岩

Französ. Conversat. durch tüchtige Lehrerin, Quartalskurs k. Victor'sche Frauen-Schule. Taunusstr. 18. 2408 fine für höbere Madden-Schulen frautich geprütte genterin ertbeilt Eine für hobere Madden-Schuten fraatich geprufte Benter Unterricht in allen Fachern. Drudenftr. 5, 1, nachft b. Gmierftr. English lessons. hiss Binning, Language

Cours et leçons de français par une institutrice parisienne diplômée. Dambachthal 2, I. Leçons de conv. fr. par une française prix mod.; accepterait aussi p. h. ou par jour. Emserstrasse 20. II. **Italienisch** lehrt Italienerin. Bierstadterstrasse 8.

Buchführung. Iluterricht mirb ertbeitt.

Welcher Lehrer ertheilt gründlichen Schreibunterricht und Orthographie? Offerten sub Z. C. 66

Unterricht wird ertheilt. Schönschreiben. Näh. Tagbl.-Verlag. 5453 Rundschrift.

Mal=Unterricht.

Blumenmalen und Stillleben in Del, Porzellan und Aquarell, nach Ratur und felbstgemalten Borlagen, im Birtel, jowie Brivatfinuben, eilt Buckein, Mufeumstraße 4, 2. ertbeilt

Wer ertheilt grundlichen Unterricht im Bifton-Spiel gegen maßiges orar? Offerten unter B. D. 72 an ben Tagbl. Berlag. 7472 Clavier-Unterr. grundt. bill. v. Frit. Schmidt, Roberallee 34, B. 3105

Immobilien

Immobilien gu verkaufen.

Guter, Billen, Saufer, Sotels, Fabrifen, Bergwerte te. Jos. Imand, Immob. Agentur, Rt. Burgfir. 8. 7224

Destauration.
Ge Bertram- und Schmundstraße ist bas Haus mit fein einger. Wirthschaftsräumen zu verlaufen, eventl. letzere zu vermiethen. Nah Humboldtitraße 3.

Somembergerstr.

herrschaftliche Villa mit grossem Garten zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Gin folid gebautes, in der Adelhaidstraße gelegenes Etagenbaus ist für die Tage zu verkaufen. Räh. im Tagbl.-Bertag. 3104
Schöne Billo mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör in guter freier Lage für 45,000 Mt. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Aufr. unter Z. B. 44 an den Tagbl.-Berlag.

0001 Bin Wirtshaus

im Centrum der Stadt zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Rene fcone Billa in freundlicher gejunder Lage, enth. 6 Zimmer und reichliche Rebengelaffe, zu verfaufen. Breis 24,000 Mt. Anfr. unter A. C. 25 an ben Tagbl. Berlag. 6059

Bäderei

mit sehr gut rentirendem Wodmbaus, comfeier Ginrichtung, in bester Lage der Altstadt von Wainz, unter günstigen Bedingungen zu verfausen. Räh, dei Potry, Seugasie 16. Mainz. (Ro. 27730) F 31

Willa tu Schieritetu,
mit allen Gomfort der Keuzeit eingerichtet, mit großem Garten u. herrt.
Aussicht auf den Mein und Tannus, zu verfausen oder zu vermiethen, auch getheilt. Näh. Biedricher Landirage 19 in Schierstein.
Für Gärtner. Küh. im Tagbl.-Berlag. 7180

Weldverkehr Exally

Capitalien ju verleihen.

Supotheten meyer sulzberger. Rengaffe 3. 5180

15,000 Mt. zur 2. Sypothet à 4½ % sofort zu vergeben. unter T. B. 638 an den ZagotleBertag. 35,000 Mart & 3½ %

fofort auszuleihen. Meyer Sulzberger. Reugasie 3. 7461 45,000 Mt. auf gute 1. Spuoth. zu 3° -3°,0° auszut. Gef. Off. unt. L. W. 22 au den Tagbl. Berl. 7480

Cavitalien in leihen gelucht.

20,000 Det. prima zweite Hupothet zu 41/4 % Zinsen auf geiucht. Off, erb, nuter L. L. 630 an den Tagbl. Berlag. 7304 60,000 Det. 2014 % Zinsen per 1. Det. don pünktt. Linssahler geinacht. Off. unt. W. 32. 540 an den Tagbl. Berlag. 7305 5000 Mit. prima Nachhypothek

54 5% von vänktlident Zinezabler auf gutes hand per Zuli obet October d. I. geindt. Dierren von Selbstdarieihern u. tv. D. 622 cm den Tagbl. Verlag.
Eine prima 2. Hupathet. 20—25,000 Mt., zu 4% auf 1. October ach incht Näh. im Tagbl. Berlag.
100—130,000 Mark als 1. hupathet zu 31/2% (längere Jahre unfündbar) auf prima Object gesucht. Offerien sub E. E. 628 an den Tagbl. Berlag.

Be

er 51

81

rt. 80

ef. 180

304

305

230

Gin Maddett, meldes noch nicht gebient hat, im Raben und Bugeln bewandert ift, fowie alle Sausarb. verft., i. Gtelle in f. Saufe. Rah. Beftenbitr. 19, 1 St. I.

Sebildete junge Nordbeutsche, mustlalisch, sinderlied, sucht Stellung zu jüngeren Kindern, am liebsten in ausländischer Familie. Prima Zeugutse und Referenzen. Gest. Offerten unter G. D. 73 an den Retes Bodden nargalische 2.2%.

Männliche Versonen, die Stellung finden. Gernan

ein in faufm. Arbeiten erfahrener Serr für Bormittags 11—1 Uhr.
Stenograph bevorzugt. Nab. Hotel Spiegel.
Gewandter Annoucen-Acquisiteur gesucht. Offerten unter

Ein tücht. energischer Vorarbeiter

gefucht. Schreiner oder Schlosser bevorzugt.
Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7.
Tücktiger selbitst. Schlossergebülse ges. W. Maybach, Oranienstr. 54.
Tücktige selbstständige Schlosser=

gehülsen geincht. Berd. Manson, Morigitraße 41.
Tücht. Schlossergehülse gesucht. W. Bach sen.. Sonnenberg.
Tüchtiger Spenglergehülse Beschäftigung
geincht. Moritz Roch. Hährergasse 17.

3wei Spengler auf sofort gesucht. Näh.
Brabenstraße 14.

Züchtige Bujtallateure
11. Siegmund. Meroftraße 18. 7425
2 ichtige Buftallateure
2 ichtige Banfallateur gejucht Kirchgasse 18. 7425
2 ichtige Banfallateur gejucht Kirchgasse 19 bei Krieg.
2 ichtige Banfallateur
gesucht Dotheimerstraße 35.

Dia
2 icht. Wasergehülsen
fofort gesucht.

J. siegmund. Bertramstraße 9. 7873
7865

fofort geincht.

J. Siegmund, Bertramstraße 9. 7873
Malergehülsen gesucht von

F. A. Gelime, Mheinstraße 95.

Tücktige Maurer und Handlanger gesucht.

Eleer, Biedrich alstin, Fantsurterstraße.

Entither u. Unitretier deutst.

Ein tücktiger seldsschafter Lapezirer-Gehülse gesucht.

Linkenbach. Merostraße 38.

Ein tücktiger sosen und Westen-Arbeiter sindet auf meiner Wersstätte dauernde Beschäftigung.

C. Landsberg, Walramstraße 5, 1.

Junge Wochenschenide, Patissier, sprachk., Zimmerkollner, Saalkelner, jg. Hotelhausd., Restaurationslausd., Kellnerlehrlinge sucht Gründerg's Rhein. Stellendur., Goldgasse 21, L. Telephon 484.

Tuckhülsserger Gartenarbeiter gesucht Blatterstraße 82 a.

Gin verheiratheter Herrschaftstutscher

gefucht Bierftadterftrage 14. Bu melben von 1-5 Uhr Radmittags.

Lehrling mit guten Schultenutniffen gefucht. A. Schirg (Carl Mertz).

Spenglerlehrling gesucht. W. Martmann. Reugasse 15. 6768
Ein braver Junge A. Oranienstraße 16. 5068
Ladirerlehrling kann eintreten Bleichstraße 18. 5512
Lintelligenter Junge, welcher Lust hat, die Lehre gesucht. Räh. im Tagbl.-Berlag. 7878

Mellnerlehrling

gesucht Sotel Duisssana.

Kellner-Bür., Mühlgasse 7. Celephon 387.

Seincht sofet Duisssana.

Seincht sofet ein netter Diener (Lebenssstellung), verschiedene Hausend Lein junger Bursche gelucht ber 7262

E. Sieinelsheim, Möbelfabrik, Friedrichster. 10.
Sausdursche gejucht Abolphstraße 7.

Jausdursche gejucht Abolphstraße 7.

Jausdursche mit guten Zeuguissen soson Ausbursche mit guten Zeuguissen soson Wartterige 20, am Büsset-Schalter. 7444

Ig. Hotelhausdurschen, mehr. Saalkellure i. Ritter's Bür., Weberg. 15.

Junge v. 14—15 Jahren als Hausdursche ges. Hätters gesucht

Sautsbursche gesucht Kirchgasse 11, Baderladen. 7456

Wartschussen der gesucht Kirchgasse 11, Baderladen. 7456

Braver Junge mit guten Zeuguissen als Kusläuser gesucht. Näh. im Lagdl. Berlag.

14—16 Jahre, für mein Wässche 2c. Gestelläuten wirder gesucht.

Landinge, 14—16 Jahre, für mein Wäsches 2c. Geichäft per sofort gesucht.
Carl Claes, 3. Bahnhofftr. 3.

für den inneren Betrieb sucht die

für den inneren Betried jucht die

L. Schellenborg'sche Mot-Buchdruckerel,

Langgasse 27.

Zanggasse 27.

Zanggasse 28.

Gin junger Buricke sosort gesucht Geisbergstraße 6.

Gin junger starter Bursche gesucht Geisbergstraße 6.

Gin junger starter Bursche gesucht Geisbergstraße 6.

Gin der Guldenbirdenbirdenbirdenbirdenbilder Bergütung gesucht Louisenstraße 5.

Gin ordentil. Buricke sür Flackenbiergeschäft sosort gescherenstlicher Knabe gesucht im Laden Ellenbogengasse 7.

Ladertnecht gesucht Schwaldsacherkraße 39.

Ein tücht. Buhren. Adertnecht sosort gescheldstraße 17.

Total Burickertsche sosort gesucht Dranienstraße 51.

Sin tücht. Buhren. Siedertnecht sosort gesucht Sedanplat 4, och.

Taglöhtter gesucht

Kerd. Manson, Morisstraße 41.

Männliche Versonen, die Stellung fuchen.

Juverlässiger Mann, verh., Soldat gewesen, cautionsfähig, judt Stelle als Kaistrer, Comptoirbote, Bote eines herrichastlichen Hauses oder sonstigen Bertrauensposten. Offerten unter A. Z. 24 postlagernd Berliner Hof.

Sin junger Mann mit guter Schulbildung sucht sich als Schreiber auszubilden, am liebsten auf einem Anwaltsbüreau. Näh. Oranienstraße 49, Ht. Bart. r.

Ein gelester sollber Gätner, verheirathet, burchauss tüchtig, mit vrima Zeugnissen aus nur seinem Herrichaftshüsern, sucht Stellung sür gleich oder gegen Herschlich Hofferten unter B. S. 50 hanptpostlagernd Rheinstraße.

Seil. Offerten unter B. S. 50 hanptpostlagernd Rellner, gut empfolien, empf. sich zum Serbiren. Gest. Offerten unter D. D. 70 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

ben Tagbl.Berlag erbeten.

Stelle gesucht.

Für einen zuverlässigen freuen neihigen und cautionssädigen Mann, der die Wassage erlernt hat, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle als Berwalter, Instehre. Gehülfe bei einem Arzt oder in einer Austalt gefucht. Gest. Diferten unter K. K. 538 an den Tagbl. Wertag. Juverlässiger Wann mit guten Zeugnissen, W Jahre alt. jucht Stellung als Hansbursche in einem besseren Geschäft hier per 1. Juli. Zu erfragen in der Engel-Apothete in Mains.

Fremden-Verzeichniss vom 9. Juni 1896.

Rleeberg, Fabrikant.
Mühlbausen
Moskopf, Fabrikant, m Fr.
Fahr Elberfeld Stuttgart England tht. Bonn Esser, m. Fr. Esser, m. Fr. Stuttgart
Soyka. Stuttgart
Mappin, Fr. England
Ingenohl, m. Tocht. Bonn
Engels, Dr. Barmen
Engelhardt, m. Fm. Bremen
Seisenschmitt, Fabrikant.
Plettenberg
Christensen. Elberfeld
Rerlin

Betkert. Berlin Hartmann, m. Fr. Fürth Brandts, m. Fr. M.-Gladbach van der Hoop. Amsterdam Lehmann, Fr. Radeberg Manzing, Fr., m. T. Plauen Heinemann. Hamburg

Hotel Aegir. Balzer, m. Fr.
Richter, Frl. Rudolstadt
Gerstendorfer, m. Fr.
New-York

Motel Block.
Rutgers, Dr. med., m. Fam.
Leiden
Adamkiewicz, Fr., Geh. R. Adamkiewicz, Apoth. Berlin

Schwarzer Bock. Fischer, Fbkb., m. Fr. Bremen

Schulze, Kfm. Bremen Baggmann Hagemann. Leipzig Petermann. Berlin Berlin

Zwei Böcke. Greve, Kfm. Dresden Gartner. Charlottenburg Sommer. Charlottenburg Wohlauer, Fr. Berlin Förstermann, m. Fr. Berlin

Hotel Bristol.
Geyger, Justizrath, Dr., m.
Fr. Assenheim
Mynlieff, Fabrikant, m. Fr.
Amsterdam

Goldener Brunnen. Schubert, Kfm. Bambe Cölnischer Hof.

Haberland. Treuenbrietzen Blumenfeld, Kfm., m. Fr. Berlin

Dallmayr, Notar. Altötting Ledermann, Fr. Frankfurt Loeb, Fr. Creuznach

Hotel Dahlheim.
Heumann, Ingen. Darmstadt
Schmitz. Frankfurt
König. Barmen
Werner, m. Fam. London
Simons, Rent. Paris

Simens, Rent.

Emgel.

Frhr. v. Morsey-Picard,
Rittergutsbes. Udorf
Frhr. v. Morsey-Picard,
Rtgb. Rommershausen
Righ, m. Fr. Cöln
Bruhm, Kfm. Gera
Krach, Kfm., m. S. Hersfeld
Schwieger, Reg.-Baumeister.

Breslau

Blanckenhorn, Rent., m. Fr. Hellenthal

Hellenthal
Englischer Erof.
Händel, Kfm. Crimmitschau
Röting. Langendreer
Hirschberg, Rent. London
Reubusger, Kfm. Fürth
Levy, m. Fr. Breslau
Jannton, Fr., Rent., m. T.
Dresden
Auerbach, Rent. Coblenz
Lamy, Kfm. Hanau
Rendsburg, Kfm, Blankenese

Einhorn. Würzburg Veith, Kfm. Würzburg
Lohmas, Kfm. Eschwegen
Köppen, Kfm. Eschwegen
Schneider, Kfm. Waldheim
Neumann, Kfm. Berlin
Leuneburg, m. Fr. Berlin
Kleineke, Kfm. Berlin
Gatting, Kfm., m. Fr. Berlin
Auerbach, Kfm. Berlin
Kubach, Kfm. Berlin
Kubach, Kfm. Berlin
Trock, Frl. Zollhaus
Reich, Kfm. Nürnberg
Spies, Kfm., m. Fr.
Schlettstadt
Schulz, Kfm. Plauen

Schulz, Kfm. Müsser, Kfm. Plauen Hagen

Müsser, Kim. Hagen
Elsenbahn-Motel.
Schmith, m. Fr. Dierdorf
Marquart, Kfm., m. Fr.
Reichenberg
Fritsche, Kfm. Neuwied
Hies, Kfm. Frankfurt
Müller, Dr med Crefeld
Hoffmann, Kfm., m. Fr.
Berlin

Lindenherz, Dr. phil.
Heidelberg
Glebn, Gutsbes. Greppe
Plaut, Lehrer, m. Fr.
Gelbenstein

Semloss, Kfm. Berlin Archenhold, Kfm. Ehringshausen Behrendt, Fr., Dr., m. Sohn. Coblenz Kötger, Musik-Dir. Alzey

Zum ErbprinzKrausch, Kfm., m. Fr.
Ottweiler
Harnes, m. Fr. Hamburg
Conrad, Kfm. Neustadt Harnes, M. P. Neustaut Conrad, Kim. Neustaut Permaun, Fr. Braunschweig Kraumüller, Rent. Hannover Thews, 2 Hrn., Secretäre. Elberfeld Hanau

Möller, m. Fr. Hanau Papsch, Kfm. Berlin Europäischer Hof.

Europäischer Hof.
Böhning, Fr. Berlin
Engelbrecht, Fr., San.-Rath,
Dr., m. Begl. Braunschweig
Schaper, Mrm. Lobmachteru
Beissner, Kfm. Göttingen
Grüner Wald.
Ball, Kfm. München
Wolf, Kfm. Berlin
Strauss, Kfm. Strassburg
Haueisen, Kfm. Stuttgart
Laubenheimer, Kfm., m. Fr.
Meisenheim
Schupper, Kfm. Lasol
Reifenberg, Kfm. Weilburg
Bräutigam. München
Küyer, Fabr., m. Fr.
Amsterdam
Berghaus, Fr., m. S. Solingen
Aronsohn, Kfm. Hamburg
Weyersberg, Kfm. Mannheim
Cohn, Kfm. Frankfurt
Brand, Kfm. Gr. Odernheim
Eberius, Kfm. Prankfurt
Norden, Kfm. Frankfurt

Motel zum Mahn. Lucan, Fr., Rath. Witzenhausen

Witzenhausen
Bruschke, Kfm. Breslau
Heunler, Cand. Lambrecht
Merkel, m. Fr. Chemnitz
Strepp, Kfm. Frankfurt
Marschner. Bischofswerda
Herbst, Kfm. Leipzig

Motel Mappel.

Ruhl. Ehrenbreitstein
Brungs, Cöln
Reckrish. Butte City Schinzel, m. Fm. New-York

Werner. Haberlein, Kfm. Adler, m. Sohn. Bund, m. Fr. Traeger, m. Fr. Schmitz. Butte City | Arnheim London Plannitz Cöln

Hotel Hohensoliern.
Alschwang, Fr. Moskau
Märtz, Fr. Chemnitz
Schrödter, Fr. Leipzig Schrödter, Fr. Leipzig Spohr. Cöln Blanck, Frl. Rotterdam v. Veen. Rotterdam baermann, Kfm., m. Fr. Aachen Vier Jahreszeiten. Bahleke m. Fr. Deader Leipzig Cöln

Bableke, m. fr. Dresden Rose, Fr. Philadelphia Swain, m. fr. Palladelphia Opacher, m. fr. Stockholm Heis, fr., m N. Stockholm Pension und Hotel

Pension und Hotel

Maiserbad.

de la Amborska, Fr. Polen
Rosenstein, Kfm. Berlin
Bender, Kfm. Berlin
Schmula, Dir. Walterhütten
Lundeby, Ingen., m. Fr.
Schweden
Kothowisi, Offiz Greifswald

Hotel Maiserhof.
v. Breza Goray. Borna
Händel. Grimitschau
Steiger, Baron. Berlin
Davidge, m. Fm. New-York
Lohmann, Rechtsanw., Dr.,
m. Fr. Hamburg
Baron v. Kleydorf, Offizier.
Bockenheim
Coupienne. Ruhrort
Riedel. Strassburg
v. Dmitrieff. Russland
Meyer. Mainz
Hirschfeld, m. Fm. St. Gallen

Hotel Marpfen.
Popp, m. Fr.
Spittel, m. Fr. Stettin
Heiler, m. Fr. Frankfurt
Oehrens, Kfm., m. Fr.
Gr. Lichterfeld
Nülhens. Cöln

Goldene Mette.

Nülhens. Cöln
Goldene Mette.
Schlesing. Cöln
Kreimer. Cöln

Schlesug.
Kreimer.
Cöln
Stürzinger, Kfm.
Berlin
Heck.
Eckelsheim
Eckert. Fr.
Goldenes Kreuz.
Hetzel, Fr.
Steinbach
Wagner.
Hetzel, Fr.
Steinbach
Lugau
Laacke, Frl.
Schöne, Kfm.
Schöne, Kfm.
Grossenhain
Scheunert, Kfm.
Neusalz
Kissel, Kfm.
Saarbrücken
Hotel Kromprinz.
Guthorn, 2 Hrn, Rent
Schwanheim
Koch, Kfm.
Essen
Hotel Mehler.
Kolte, Kfm., m. Fm. Cassel
Vogel, Kfm.
Heidelberg
Jochim, Inspector.
Brieg
Schnickel, Kfm.
Buenos Aires
Binné.
Crefeld
Schennert, Braumeister.

Binné. Crefeld Schennert, Braumeister. Neusatz Gellert, Fr. Cassel

Gellert, Fr. Cassel
Nassauer Mof.
Brinkmann, stud. jur. Bonn
Najork, stud. jur. Bonn
v. Gutresse, m. Fm. Brüssel
Utz, Kfm. Carlsruhe
Utz, Ktm. Carlsruhe
Hakanston, m. Fr.
Stockholm

Motel National.

Breuning, Hauptm.
Ludwigsburg
Frhr. von Watter.
Zimmermann, Kfm., m. Fr.
Tauchern Höland, Dr., phil.

Höland, Dr., phil.
Ammendorf
Zorn, Kfm., m. Fr. Halle
Küster, Kfm. Hannover
Motel du Nord.
v. Sebottendorff, Fr., Baron,
m. Dienersch. Linz a. D.
Bamberger, Lieut. Prag
Schlicht. Charlottenburg
Herszlik, m. Fr. Lodz
Schambach, Lieut. Erfurt
Lackmann, Direct. Barmen

Lackmann, Direct. Barmen

Nonuenhof.
Vogelweid, Kfm. Neuchatel
Henniger, Kfm. Eutingen
Held, Director. Diez
Hille, Kfm. Diez
Albeghs, Kfm. Berlin
Schütz, Kfm. Berlin
Weisse, Kfm. Darmstadt
Meier, Kfm. Dresden
Knoch, Kfm., m. Fr. Saalfeld
Kutschke, Director. Gera
Hauser, Kfm. Ulm Hauser, Kfm. Ulm Rauffmann, Kfm. Strassburg Pech, Kfm. Sternfeld, Bankier. Bornheim, Kfm. Feuger, Kfm. Eul, Fbkb. Coln Coln Cöln Cöln Tante, Kfm. Cöln
Thürling, Kfm. Cöln
Marx, Kfm. Cöln
Lutter, Kfm. Cöln
Strömer, 2 Hrn, Kfite. Cöln Strömer, 2 Hrn, Kall Dorff, Kfm. Cöin Rückelmann, Kfm. Cöin Spenk, Kfm. Cöin Evers, Kfm. Heidelberg Worms, Redact. Leipzig Trump, O.-Förster, m. Fr. Baden

Reuter, Rent, Hanau Scheimchen, Kfm. Berlin Decker, Rent, Cöln Wagner, Postsecretär, Cöln Cohen, Rent, m. Fr. Australien Michel, Pfarrer. Usingen

Hotel Granien. Prinzessin Troubetzkoi, m. Bed. Petersburg Fark-Hotel.

Shewan, Fr., m. Fm. London Tomlin, Capitain. London Berwald - Schwerin, Bild-hauer. Berlin

hauer. Berlin

Fariser Elof.

Baszenge, Reg.-Baumeister.

Dresden

Sauerborn. Coblenz

Tappenbeck, Frl. Bremen Schött, Rittmeister. Rheydt

Rhein-Hotel.

Rheim-Hotol.

Bahr, m. Fr. Moskau
Heoht, Frl. Frankfurt
Riedel jun Stressburg
von Koeller, Landrath
L.-Schwalbach
Robinson, m. Fr. Liverpool
Seiler, Rfm. Hofheim
Fach, Kfm. Hofheim
Stachmer, Fbkb., m. Fr.
Georg-Marienhutte
Tietel, Dr. Frankfurt
Martzolf, Kgl. Ob.-Förster,
m. Fr. Chateau Salous
Fachinger, Prem.-Lieut.
Frankfurt
Schaus.
Hünger, m. Fr. Münster
Römerbad.

Hunger, m. Fr. Mü Mömerbad.

Jutgre, Rent. England Jutgre, Fr., Rent. England Dobson, Frl., Rent. England Arland, Dir., m. Fr. Grimma Rauch, Lieut. Darmstadt V. d. Osten, Lieut. Darmstadt Schipy, Lieut. Darmstadt Schipy, Lieut. Darmstadt Liersch, m. Tocht. Cottbus Meder. Meder.
Hoffmann, Fr.
Pavett, Frl.
Löwenthal, m. Fr.
Berlin
Rose.
Löwenthal, m. Fr.
Berlin

Lowenthal, m. Fr. Brigaton May, Frl. Brüssel v. Lenthe, Geb. Reg.-Bath, Hannover Schrader, Frl. Braunschweig Andrew, Dr. med. Edinburgh Andrew, Fr. Edinburgh Donairière Ypey van Pan-huys, Fr., m. Tocht. Haag Hodgson G., Revd. England Hodgson C., Revd. England

Goldenes Ross. Schinkel, Lehr., m. Fam. Bergedori Lamprecht, Buchdr.-Bes. Chemnitz

Weisses Ross.
Thürmer, Ob. - Förster, m.
Fam. Wilna
Krause, Fr., m. Kind. Cotha
Graetzer, Kfm Breslau
Ploch, Dr. med. Giessen
Fritzsch, m. Fr. Louisenthal
Schwerdtfeger, Fr. Bernburg

Schwerdtigger, Fr. Bernburg Riedl. Schleis Robram, Fr. Magdeburg Schlitzenhof. Fröbel, Kfm. Chemnitz Probst, Kfm., m. Fr. Apolda Braunschild, Dr. med., m. Fr. W. Berlin

Braunschild, Dr. med., m. Fr. Berlin Bunge, Kfm. Leipzig Haren-Nielsen, Offiz. Copenhagen Heyne, Frl. Leipzig Welsser Schwan. v. Grawert, Lieut. Dar-es-Salaam Smit V., Schiffbaumstr. Kindewyk Motel Schweinsberg-Delatel, Bankier. Paris Rausch, Kfm. Marburg Bovenkamp, Kfm., m. Fr. Arnenfood Morgky, Bankier. Coblenz Mayer. Monchen Essig, Kfm. Heidelberg Sauerborn.

Coblenz

Ffilzer Hof.

Doffein, Stud. Darmstadt
Kahle, Kfm. Aschersleben
Boischedalin, Ingen.
Frankfurt
Schreiner, Kfm. Darmstadt
Lutz, m. Fr. Worms
Zur guten Cuelle.
Kühner. Ludwigsburg
Reiss, Kfm. Halle
Reichenbach, Lehrer, Zittau
Becker, Frl. Coln
Cuisisana.

Bryge, Frl. Glasgow
Bryge, Frl. Glasgow
Kluit, m. Fr. Glasgow
Kluit, m. Fr. Amsterdam
Bichowsky, Ingen,
Petersburg

Weisser Schwan.

V. Grawert, Lieut.
Dar-es-Salaam
Smit V., Schiffbaumstr.
Kindewyk
Hotel Schweinsberg.
Reiael, Bankier. Paris
Rausch, Kfm. Marburg
Bovenkamp, Kfm., m. Fr.
Ameret.
Morgky, Bankier. Coblenz
Mayer. Monchen
Essig, Kfm. Heidelberg
Gerstenstick, Stud. Marburg
Schraagen, m. Fr. Haag
Scheid. Saarlonis
Lampe, Kfm. Bremep
Müller-Albert, Kfm.
Neustadt
Heilbronn, m. Fr. Bochum

Weiser, Fr., m. Tocht. Neustadt Freyberg, Fri., Rent

Westerholz, Fr., Commerz.Rath. Meiningen
Mantel, Fr. Hochspoyer
Stadtmeister, Fr. Berlin
Mewis, Fr. Berlin Mewis, Fr. Schlieff, Staatsanw. Trier

Schlieff, Staatsanw. Trier
Tannhäuser.
Inanesy. Debrezin
Wegener, m. Fr. Leipzig
Suer, Kfm. Remscheid
Jecks, Kfm. Crefeld
Oolten, Kfm. Crefeld
Orlen, Kfm. Crefeld
Cre Nolten, Kfm. Probst, Kfm.

Wink, Rent. Eisenhauer, Kfm. Chicago

Boppard Bohnstedt, Dr. med. Berlin Ellistone, Rent., m. Fr. Scarboro

Jones, Rent., m. Fr. Scarboro Baum, Kfm. Neuss Koerner, Frl., Rent. Breelau v. Brochwitz Dornarski.

Hanau Düsseldorf Nass, Rent. Düsseldorf Munds, Kfm. Dresden Schiefenbusch, Kfm. Cöln Niemann, Prem., Lieut. Ludwigsburg Lugenbühl, Dr. med.

Nolten, Kfm.
Probst, Kfm.
Probst, Kfm.
Frankfurt
Selmer.
Sylt
Werner, m. Fr. Heidelberg
Taunus-Hotel.
Papke, Kfm. Königsberg
Kasten, Lieut. Hagenau
Brandenburg, Rent. Brüssel
Defize, Rent., m. Fr. Brüssel
Villenburg, Rent. m. Fr.
New-York
Koeth, Fähnrich. Darmstadt
Bredow, Bankier, m. Nichte.
Berlin
Wink. Rent.

Carlsruhe
Strassburg
Mengel, Rent., m. Fr. Berlin
Kramer, Rent., m. Fr. Brüssel
Diebett-Weber, Kfm., m. Fr.
Strassburg
Waldschmidt, Assessor, Dr.,
m. Fr.
Limburg.
Feuutel, Gutsbes., m. Fr.
Alt Neuhaus
Freudenberg, Dr. med.
Berlin
Theurer, Pfarrer. Stuttgart
Theurer, Frl., Rent.
Stuttgart
Feuntscheiner
Strassburg
Mengel, Rent., m. Fr. Berlin
Kramer, Rent. Beremen
Diebett-Weber, Kfm., m. Fr.
Strassburg
Mengel, Rent., m. Fr. Berlin
Kramer, Rent. Bremen
Diebett-Weber, Kfm., m. Fr.
Strassburg
Mengel, Rent., m. Fr. Berlin
Traunus-Hotel.

Strassburg
Mengel, Rent., m. Fr. Berlin
Traunus-Hotel.

Strassburg
Mengel, Rent., m. Fr. Berlin
Traunus-Hotel.

Strassburg
Traunus-Hotel.

Theurer, Rent. Bremen
Diebett-Weber, Kfm., m. Fr.
Feuthen, m. Fr.
Alt Neuhaus
Freudenberg, Frankfurt, m. Fr.
Berlin
Theurer, Rent. Bremen

fm. Bezner, Kfm. Schoenebeck Trautz, Kfm.

Knorr, Kfm. Heilbronn
Rischer, Kfm. Heilbronn
Gross, Kfm. Heilbronn
Ruperts, Kfm. Hamburg
Haiger, Rent., m. Fr. Stettin
Hotel Victoria.
Tysckiewiez, Graf. Coln
de Kalmoutzky, Fr., m. Eed.
Bessarabien
de Kalmoutzky. Bessarabien
Möller. Berlin
Callmann, Bankier. m. Fr.

Möller. Callmann, Bankier, m. Fr. Weimar

Staelin, Kfm., m. Fr.

Hamburg
Hannam, Director, m. Fr.

Manchester
d'Aoust, Fabrikant, Brüssel

d'Aoust, Fabrikant.
Blezinger, Lieutenant.
Ludwigsburg
Bopp, Chemiker, Dr., m. Fr.
Stuttgart

Rodenbeck, m. Fr. Magdeburg Dresden Dresden Conradi, Kfm. Dresden Antwerpen

van Gend. Antwerpen-Liersch, Kfm., m. Fr. Cottbus Stuttgart
Stuttgart
Stuttgart
Stuttgart
Reum, Prof., Dr.
Heilbronn
Heilbronn
Goldmeister, Ref.
Hernen
H

Motel Vogel. Sascho, m. Fr. Tebbuts. Smith. London Edelhagen, Kfm. Elberfeld Köhler, Kfm., m. Fr. Stuttgart

Bender, m. Mutter. Mediasch Freund, Kfm., m.Fr. Dresden Hotel Weins. Degener, Reg.-Baumeister. Coblens.

Schatz, Kfm. Berlin Heineken, Fr., Oberstabs-Cassel arzt. Cassel
Borchling, Rendant, m. Fr.
u. Schwägerin. Hannover
Heinemann, Bankier.

Heinemann, Bankier.

Mannheim
Zoellner, Fr., m.T. New-York
Reuther. Castellaun
Zauberflöte.
Rau, Architect, m. Fam.
Brüssel

Haymann, Kfm., m.T. Berlin Jeremias, Kfm., m.Fr. Berlin In Privathäusern: Pension Hoffmann. Lingenfelder, Fr., Dr. St. Louis

Villa Grünweg 4.
v. Petrovics, Oberst, m. Fr.
Odessa
Clemenz, Fr., m. Tochter.
Petersburg

Petersburg
Pension Mon-Repos.
v. Lynker, Fr., m. Kindern
u. Bed. Darmstadt
Dawison, Fr. Birmingham
Stanley, Frl. London
Christliches Hospiz.
Becker, Fr., Rent. m. Bed.
Frankenthal
Hartmann, Fr. Mannheim
Villa Nizza.
Colsmann, Fr. Langenberg
Strücker. Karlsruhe
Pension Nerothal.
Robertson, Prof., m. Fr.
Glasgow

Glasgow London

Glasgow
Trevelyan, Frl. Londow
Webergasse S.
Emmet, Consul, m. Fr.
Aachen
Naviki, Ingen. Lamscha
Baumann, m. Fr. Freiburg
Habicht, Fr., Rittergutabes.
Adlich Riodtken
Toccad, m. Fr. Russland
Withelmstrasse 38.
von Schwerin, Pr.-Lieut.,
m. Fr. Meinungen

Nie geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Hestellungen, welche sie Bauf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Haus der Schatten.

(7. Fortfebung.)

Roman bon Robert Robfraufd.

(Machbrud perboten.)

Ueberrafcht hatte er aufgeschaut; einen Augenblid noch loberte bie Flamme bor ihm frei und machtig empor, bann fant fie auf einen Druck am Sahn in sich zusammen und ward gum fleinen, taum bemerkbaren Licht. In ben Augen bes jungen Mannes aber zeigte fich ein Glang von Freude und Laune: "Ia, Fraulein Wernide," fagte er, "ich bin gang und gar lebensüberbrüffig."

"Du lieber Gott, warum benn bas?"

"Ich habe eine ungludliche Liebe," entgegnete er mit vergnügtem Geficht.

"Schon wieber?" "D bitte, es ift immer biefelbe!"

"Das muß ja ein gang bartherziges Frauenzimmer fein."

"Ift fie auch."

"Biffen Sie, ba wurde ich fie laufen laffen."

"Sie läuft aber nicht." "Dein ?"

"Nein, sie bleibt immer da. So oft ich ihr sage: "Nun ist es aber genug, nun scher' Dich zum Teufel!" sie geht nichtl Wenn ich von der Arbeit aufgucke, gleich steht sie vor mir und lacht mich au. Wenn ich eine Brosche mache, oder einen Kette, oder einen King — beim Ring besonders, da ist sie sofort hier neben meinem Plat und jagt mir leise ins Ohr: "Du, das wäre 'was für mich." Dann sagt sie nämlich auch Du zu mir; das thut sie sonst nicht. Früher ja, wie sie noch ein kleines Mädchen war mit langen Löwer den genen Longen Longen könten da war es wohl so. Seht aber, seit sie war, mit langen Bopfen, ba war es wohl fo. Jest aber, feit fie fonfirmirt ift morben tonfirmirt ift worben -

"Ra ja, da schickt sich's doch nicht anders."
"Ja freilich, Sie sagen ja auch nicht mehr Du zu mir und Frit, wie Sie es fruher gethan haben. Gang fo wie meine ungludliche Liebe."

"Ich will Ihnen 'was fagen: Die Frauenzimmer find einander alle fehr ähnlich, soviel habe ich jeht auch schon heraus."
"Das meint man nur, folange man keine gern hat. Dann

wird bas anders."

"Wirklich ?"

"Jamohl. Dann bentt man auf einmal, es gabe in ber

weiten Welt keine, die so schön und so gut und so nett wäre wie die, — wenn sie es auch vielleicht gar nicht ist. Und was man von den Andern denkt, das will ich gar nicht sagen."
"Lassen Sie's auch lieber! Ich könnte es ihnen wieder erzählen."

"Darauf wurde ich pfeifen. Mir liegt nur baran, mas bie eine bon mir benft, und wenn Gie ber wieberfagen wollten, mas ich von ihr halte, fo thaten Gie ein gutes Wert. 3ch habe Gie fcon barum bitten wollen."

Ichon barum bitten wollen."
Er war aufgestanden und stand zwischen ihr und dem Fenster, von dem seine kräftige Figur dunkel sich abhod. Das Mädchen war auf den keden Ton heiter und ohne Zaudern einzgegangen, jeht aber war doch eine gewisse Berlegensteit und Zaghaftigkeit über sie gekommen, und ste griff nach einem zierlichen Stichel, der unter den vielen Zangen, Scheeren und Schabern auf dem Werktisch lag. Indem sie ihn spielend in der hand beweget fragte sie mit leiserer Stimme. bewegte, fragte fie mit leiferer Stimme: "Bas foll ich ihr benn ausrichten ?"

ausrichten?"
"Das muß ich Ihnen ins Ohr sagen," entgegnete er, und da sie nicht vor ihm zurückwich, brachte er sein Gesicht so nahe an das ihre, daß ihr krauses Stirnhaar ihn berührte. "Daß ich sie gern habe, müssen Sie ihr ausrichten, und daß sie Martha Wernick heißt, und daß ich ihr heute zum ersten Mal, seit sie ein kleines Mädchen war, einen Kuß gegeben habe."
Mit sesten, muthigen Händen hatte er ihren Kopf ergriffen und drücke nun einen herzhaften Kuß gefallen, dann aber machte sie sich los und sagte lachend, nicht zornig: "Sie sind ein unnüher Mensch!"

Menfch!"

"Unnut ift nichts in ber Welt, Fraulein Martha, bas weiß "Munis ift nichts in der Weit, Frankein Martha, das weiß fein Mensch besser, als ein Goldschmied. Sehen Sie, den Staub hier auf der Erde, das Waschwasser dert, wir schweizen das Alles mit ein, und es bleibt immer ein kleiner Rest von Gold oder Silber zurück. Und ich din der Ansicht, so ist es auch mit den Menschen. So unnütz ist Keiner, daß nicht ein wenig Edelmetall in ihm stedte; man muß es nur herauszuholen wissen." "Da müste ich Sie wohl auch einmal umschweizen?"

"Das haben Sie leicht. Sie brauchen mich nur anzusehen mit Ihren verflucht hubschen Augen, und ich schmelze wie bas

Loth in ber Flamme."

Roch einmal fab fie ihm voll ind Beficht, als wollte fie bie Probe machen auf seine Behauptung, bann wandte sie sich hinweg und sagte: "So, nun ist's aber genug. Da ift Ihr Frühstück, und ein ander Mal vergessen Sie's nicht wieder."

"Wenn ich's baburch fertig bringe, baß Sie mich hier wieber besuchen, bann hungere ich acht Tage."

"Und wenn ich Gie verhungern laffe ?"

"Dann feten Sie mir ein Denfmal und fchreiben barauf: Er ftarb um mid. Martha Bernide."

"Im Jahre bes Unfinns. Guten Morgen!"

Sie ging rasch zur Thur, die sie öffnete; er aber rief ihr noch nach: "Und wenn Sie die Eine sehen, von der wir vorhin gesprochen haben, dann sagen Sie ihr noch, daß ich gar nicht so leichtsinnig ware, wie ich aussehe. Und wenn fie mich mochte, bann follte eine gang reelle Sache babei herauskommen, fo eine Erweiterung ber Firma gu Bernide & Co."

"Bestellen will ich's ihr, aber mas fie antworten wird, bas tann ich noch nicht sagen. Geschäftsangelegenheiten find auch

Sache ihres Baters."

Damit hatte fie bie Thur gefchloffen und ftand in bem raucherigen Raume mit Ambos und herb. Ginen Augenblick horchte fie noch ju ihm binein, bann athmete fie tief. Gin glud's liches, sonniges Lächeln ging über ihr Gesicht; "Wernide und Compagnie" murmelte sie leise und nidte bazu. Run trat fie auf ben Korribor hinaus, wo sie wieber einen

Moment nachfinnend zauderte. Gie überlegte, wohin fie ihr Glud am ersten tragen follte, ganz heimlich, ohne es auszusprechen, einem Menschen zu, ber eine theilnehmenbe Seele hatte. "Bapa Busenius!" fuhr es ihr durch ben Sinn. Nasch öffnete sie eine Thur, die ber gum Berfraum im Korribor gerabe gegenüber lag.

Sie führte gu einem ber bunflen Gelaffe, an benen bas Saus fo reich war; eine ber vielen, lichtlosen Treppen leitete auch hier in die Sohe, eine matte Selle brang für gewöhnlich burch die Glasscheiben ber Thur herein. Jeht aber, da fie weit geöffnet war, tam ein stärkerer Tagesichein von ben Fenstern bes Korribors her. Deutlich war die gebrechliche Treppe gu erkennen, die an ber linken Band hinanführte, ebenfo beutlich eine zweite, die rechts baneben in bie Tiefe ging. Auch bas fonnte man feben, baß biefe Stufen por einer festen Wand ploblich endeten. Offens bar war auch hier ehemals eine Thur gewesen, aber fie war vermauert worben, und nur gang oben war eine Deffnung gelaffen, ein fleines Genfter mit eifernen Sproffen.

Martha fannte ben Raum genau, jett aber, als fie bie Thur wieber hinter fich foliegen wollte, hielt fie erstaunt ploblich inne. Bon ben unterften Stufen ber nieberführenben Treppe blinkte und flimmerte ihr etwas entgegen, und als fie neugierig hinunter-ftieg, fah fie, bag es bie Stude und Splitter von ein paar ger-trummerten Glasscheiben waren. Scheiben, die bisher in bem Fenfter ber vermauerten Thur gefeffen hatten und jeht gerbrochen am Boben lagen. Nachbenflich hob Martha eins ber Stude von ber feuchten, steinernen Stufe empor. "Bunberlich", bachte fie topfschüttelnb, "es sieht aus, als ware bas Fenster von innen her zerschlagen, sonst könnte doch nicht alles Glas hier außen liegen. Aber bort hinein kann ja Niemand kommen."

Doch nicht lange hielt fie fich mit Nachgrübeln auf. Sie warf bas Glas gur Erbe, bag es flirrend noch einmal zerichellte; bann lief fie raich die Stufen wieder empor, ichloß die Thur nach dem Korribor hin und eilte nach oben. Hier mundete die Treppe dicht neben der Kuche bes erften Stockwerks, und Martha rief einen freundlichen Morgengruß zu ber Köchin hinein, die glühend vor Eifer an ihrem herbe hantirte. Doch trat sie nicht ein, sondern ging mit geflügelten Schritten weiter den Korribor hinunter, als hebe und trage das Glüdsgefühl sie über die

Als sie am Zimmer des Affessors vorüberkam, öffnete sich bie Thur, und er selbst trat heraus. Aber er schien das Madchen kaum zu erblicken; zaubernd hielt er die Klinke der Thur in der Hand, als hatte er vergeffen, mas er gewollt, und ichaute leeren Blides gerabe vor fich hin. Martha erfchraf über feinen Unblid,

er fchien ihr um Jahre gealtert.

"Guten Morgen, herr Affeffor," fagte fie freundlich; ein warmer Ton bes Mitleibs Mang aus ihren Borten. Best richtete er die Augen auf sie, und ein Strahl des Erkennens leuchtete barin auf. "Guten Morgen, Fräulein Wernide," gab er zur Antwort, und sie erschraft über die verzehrende Schwermuth in seinen Augen. Dann wandte er sich ab, seufzte tief auf und ging in bas Bimmer gurud, beffen Thur er hinter fich verschloß.

Langfam fdritt Martha nun vormarts, bie Saupttreppe bes Borbergebaubes hinan. Bo fie enbete, begann ber machtige Giebelraum bes Saufes, in bem funf Boben übereinanber lagen, burch weite, offene Lufen und fcmale, leiterahnliche Treppen mit gebrechlichem Sandläufer miteinander verbunden. Sier in bem untersten Bobenraume zeigte sich noch ein schwacher Bersuch, ben Einbrud bes Bewohnten burch schmudenbe Zuthat zu erreichen. Waren Banbe und Dachflächen auch einfach berputt, so hatten boch bie Solgpfoften, auf benen bie Dede rubte, und bie beiden machtigen Schornfteine, bie ben Raum - ber eine fchrag, ber andere gerabe - burchzogen, einen Anftrich aus blauer Leimfarbe und eine bescheibene Bierbe burch weiße und braune Streifen um bas obere Enbe erhalten. Gin eingiges Fenfter in ber Giebel= wand fandte Licht herein, bas burch ben Refler bes Unftrichs einen bläulichen Ton annahm und ben Raum mit fubler helle erfullte.

Gin Ginbau, ber bie eine Gde am Biebel einnahm, erhöhte den Eindruck des Bewohnbaren. Ein Zimmer war hier hergerichtet, zu dessen braungelb gestrickener Thur zwei Stufen emporführten. Ein Fenster befand sich auch in ihr, doch war es von innen durch ein davor genageltes Brett fest geschlossen. Im Augenblick war sie offen; der Bewohner des Bimmers hatte am Fenfter ber Giebelwand im Bobenraum gesftanben und manbte fich um, als er Marthas leichten Schritt auf

ber Treppe vernahm.

Sie stutte, als sie ben Mann so ploblich vor sich erblickte er aber lacte, ein halb melancholisches, halb spottisches Lachen und sagte: "Sie brauchen sich nicht zu erschreden, Fraulein

Wernide. Und guten Morgen auch."

"Guten Morgen, Berr Reuert. Gie finb's, - ich hatte Gie nicht gleich erfannt," gab fie rafch gefaßt gur Antwort und wollte an ihm vorruber, ber an ber anderen Seite emporfuhrenden Treppe gu. Er aber vertrat ihr ben Beg. "Saben Gie's fo eilig ?" fragte er.

"Das nun juft nicht," entgegnete fie und blieb fteben. Doch obwohl er burch feine Frage ben Bunich ausgebruckt hatte, mit ihr au plaubern, fand er jest feine Borte. Schweigend, mit halb geöffneten Lippen hörbar athmenb, stand er vor ihr, eine heiße Flamme leuchtete in seinen Augen, und zwischen den Brauen erschien eine tiese, leidenschaftliche Halte. Sein Gesicht war sehr bleich, so weiß fast wie der Berband um seine verletze Hand.

Um bie Stille zu unterbrechen, die fie beklemmte, wies Martha mit einer leichten, verlegenen Bewegung auf bas versbundene Blieb. "Bas macht Ihre Bunde? haben Sie viele

Schmerzen ?"

Er lachte wieber bas halb traurige, halb höhnische Lachen pon porfin. "Gine Schramme, die in ein paar Tagen heil ift. Die macht mir nichts."

"Bo haben Sie fich's nur geholt? Sier auf biefer Treppe ?"

"Dein, unten," gab er gur Untwort, aber feine Mugen verriethen, baß feine Geele nicht bei feinen Borten war. Dann befann er fich. "Ja, doch. Da, an ber Treppe hier. Sie muffen bas Blut noch feben tonnen."

Sie blidte hinunter, aber ihre Mugen bermochten nichts gu entbeden. Sie manbte fich ihm wieber gu, boch fand fie ben Muth nicht, ihn Lugen gu ftrafen. Wieber ftanb er, schweigenb und heftig athmend, ihr gegenüber, mahrend feine Augen immer beiger brannten, sich immer tiefer, durftiger in die ihren versenkten. Ein beängstigendes Gefühl überkam sie, die Empfindung willenlosen Hingegebenseins an eine fremde Macht. Erst einmal hatte sie Aehnliches gefühlt. Als Dottor Jaksch vor ein pager Monaten zu ihr in bas Zimmer getreten war, mahrend bie Eltern vom Saufe fort waren, und lange mit ihr geplaubert hatte. Bon gang harms lofen Dingen, ohne diese feltjamen Baufen voll tiefen, gebeimnigs vollen Schweigens, aber mit bemfelben unverwandt auf fie gerichteten, machtvollen Blid, der ihr die Freiheit des Denkens und Sanbelns zu rauben fchien.

(Fortfegung folgt.)

in

te

B.

ge n, tit m en

en

er be

en en

te.

ar

est 1es

ge=

ein

Sie

an

gu.

er.

nit alb ike

ehr

ies

er=

ift.

84

ers

jen

uth ind Ber Fin

fie fie gu uje

ems

ges und

Ausverkauf wegen Umzug.

Am 1. October d. J. verlege meine Specialität Kinder-Garderobe in bedeutend vergrösserte Räume,

Langgasse 11

(neben der Damen-Garderobe),

und findet von heute bis zum 1. August der Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

Lagerbestand in Mädchen-Garderobe für 1 bis 15 Jahre.

200 Stück Jaquettes in blau und farbig à Mk. 3, 5, 7, 9, 12, 15.

300 Stuck Regen-Mäntel mit und ohne Pellerinen à Mk. 3, 5, 8, 11, 13, 15, 19.

800 Stück Mädchen-Kleider in eleganten Wollstoffen à Mk. 2, 4, 6, 8, 11, 13, 16.

600 Stück Mädchen-Kleider in den neuesten Waschstoffen à Mk. 1.50, 3, 5, 7, 9, 11, 14.

100 Stuck Mädchen-Blousen, Grösse 32, 34, 36, 38, 40, à Mk. 3, 5, 6, 7.

500 Stück Mädchen-Schürzen bedeutend unter Preis.

Lagerbestand in Knaben-Garderobe für 1 bis 14 Jahre.

600 Stuck Knaben-Anzüge in Cheviot und Buckskin à Mk. 3, 5, 7, 9, 11, 14, 16.

300 Stück Knaben-Anzüge in Waschstoffen à Mk. 3, 4, 6, 8, 10.

200 Stück Knaben-Paletots, Pellerinen, Pyjaks à Mk. 5, 8, 12, 14. 16.

200 Stack Knaben-Hosen, nur blau, à Mk. 2, 3, 4, 5, 6.

300 Stück Knaben-Blousen in Waschstoffen à Mk. 1.50, 2, 3, 4.

150 Stück Knaben-Blousen in Wolle 3, 4, 5, 6, 7.

Dieser Verkauf bietet bei nur guten Qualitäten aussergewöhnliche Vortheile.

S. Hamburger,

Langgasse 9.

Um eine recht aufmerksame Bedienung zu ermöglichen, richte die Bitte an meine werthen Kunden, auch die Vormittagsstunden für den Einkauf benützen zu wollen.



Den dauerhafteften und elegantieften Fugboden . Anfirich

Bernstein-Dellackfarben.

Dieselben zeichnen fich vor allen anderen Fußbodenfarben burch authergewöhnliche Saltbarteit, prachivollen Glanz und rasches Eroanen aus. Sie eignen sich auch vorzüglich jum Anstreichen von Möbeln, Solzen. Gifengegenständen aller Art und sind in 5 Anancen narrätbig.

Breis p. 1-Kilo-Patenthose, die zugleich als Farbtopf bient, Met. 1.50, Met. 1.70 und Met. 2.—. Offen ausgewogen p. 1/2 Kilo 75 Pf.

Delfarben in jeber gewünschten Muance und rafd trodnenb. Leinol, Leinölfirnif, Terpentinol und Sicrafif.

Pinfel in größter Auswahl. Parketboden-Wachs 80 Bf. und Mt. 1.— p. Doje, Stahlspäne p. Pacet 30 u. 60 Bf.

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kiechgasse 6.

für alle durch jügendliche Berfrrungen Erfranke ist das berühmte Werf:

Ide. Rectau's Seldstbewahrung
80. Aust. Wit 27 Abbildo. Preis 3 Mt.

Lefe es Jeber, der an den Folgen solcher Laster leidet.

Aussende verdanken demfelben ihre Wiederperstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Wagazin in Leipzig, Neusmartt 34, sowie durch jede Buchhandlung.



Ber Brut Ganfe, Enten, Sanne u. f. iv., täglich frifch gefchlachtet, unter billigfter Berechenung liefert bie

Gefügel - Dafterei von S. Marx. Biebrich, Gaugaffe 14. Begirls-Telephon Ro. 24.

Brima Apfelwein per Schoppen 16 Bf. Langgaffe 5.

Conditorei und Café

W. Franzen, 4. Wilhelmstrasse 4,

half sich bestens empfohlen zur Ausführung von prims Backwaares Torten, Gefroreneni etc.

Restauration Wies,

Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

Schönstes Wald-Restaurant Wiesbadens.

Von der Endstation der elektrischen Bahn (Walkmühle) in 20 Minuten zu erreichen.

Gafthaus und Pension

Bur Burg Sobenstein i. Taunus.
3n der Rahe von Bahnhof Sobenstein, 14 Minuten von Bab Schwalbach. Reigender Sommernusenthalt. Benfion pon Mt. 31/2 an. Eigene Molterel. Gelegenheit zur Jagb u. Fischere. Besonbere Raume für Bereine und Gesellschaften. Befiger C. Messler. F81

Mein täglich frisch gerösteter Kaffee hält jeden

"Vergleich"

in Bezug auf Qualität und Aroma unbedingt zu seinen Gunsten aus und empfehle denselben per Pfund Mk. 1.25, 1.40, 1.60 und 1.80. Ganz Besonders mache ich auf meine Mischung a Mk. 1.60 aufmerksam.

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

189der Wein

per Schoppen 80 Pf. bei

Mch. Scholl II., Rauenthal.

Feinste Süss-Rahmbutter

per Pfd. 1.10 Mk., täglich frisch, empf.

J. Rapp, Goldgasse 2.

Waare, mit garantirtem Inh. (à 121/6 a) F 125 in garter frifder 2 Pofinachnahme 3.00.

L. Brotzen, Baringefalzerei,

Greifswald a. L Rene Betten, Mieblitrage 8, Mith. 1 L. 7388

Färberei Reinigung

von Möbel-Bezügen, Portièren, Vorhängen, Teppichen etc. Prompte Bedienung. - Billige Preise.

Freies Abholen u. Rücksenden.

Carl Grüm, 12. Gr. Burgstrasse 12. Grossh. Bad. Hof-Schönfärberei, Chem. Wasch-Anstalt.

Verhäufe PRANK

Bebritrafie 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill, Breis. 151b Bwei gute alte Geigen preismurbig gu verlaufen Beilftrage 18, 2.

Wett, 1 Spiegelichrant, 1 Berticow, 1 großer Speifetisch, pol. Tisch, und 2-thur, Kleiberschränke, Waschtommode, Rachttisch, Regulator, Andenschrant, 1 großer 2-thur, Eissichrant, Ablaufbreit, Küchenbrett, Gefindebett Wellrüßfraße 10, Stb.

Spiegelicheaut, Schreibjecrefür, pol. Aleiderschaptant, Plüjchgarnitur, Verticow, Vianius, Kameltalchenbivan, Gallerichtantelle, Chaileongue, Schreibiid, Buderldrant. Waldframmoben, Kommoden, Obales und Antoinettentische, Speiles und andere Stüble, Delgemälde, Regulator Kiddentschauft, Gartenmödet, Gefindebett, Kissche. 1 Kinder-Belociped, Aleiderreal und vertägiedene Sachen find noch billig zu verlaufen Abelsbaddstraße 56, Part.

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill 3. of. Meggergaffe 24. 1. 1567 Bettitelle mit Sprungrahme und Roßhaarmatraße, Bettitelle mit Sprungrahme und Seegrasmatraße 45 Mf., jowie ein bequemer großer beffel billig zu verkaufen Abelhaibstraße 54, Sth. 1.

teine Rameltajdens@grnitur (neu) billig gu verfaufen Bhilippsbergitraße 27, Part. 5606 fene Chatfel., Ottoman., Divan. Sopha bill. Michelsberg 9, 24. 7011 But erhaltenes Sopha und 6 Stuble billig Michelsberg 9, 21. 7288

Zu verkaufen:

Gin großer Kassenschaft für Geschäftstente, Fabrikat Philippi, 1 ichoner großer Restaurationsberd, 3 Berbindungen sin Luftbeigung, 2 Schieferscheeren, 1 große Badewanne, 1 geobe kögiere ni. Kurtbeigung, 1 eiternes Erfergeitell, 1 volltinubiger Erferahlatius, 1 Kragelipiel mit Buchstugeln und eiserner Blatte, 1 Meggerkloß und 1 elegantes ovales Fahnenschilb in billig abzugeben.

Ford. Militer, Möbelhandlung, Merafirafie 23. Ums kalber Bücheufdrauf bill. 5 vert. Unpop. Sgalgnife 16. Gitt Breat, sit allen Gelagiten geeigust, billig an verfaufen Neroftrage 418.

Gin gut erhaltener Fahrstuh m verlaufen Kraussurferstroße 28.

G. f. neuer Kinder-Sigwagen bill. zu vert. Weiltraße 10, D. 1 I. Fahrrad (nen) billig zu verlaufen.

Anther. Malramfrate 19

Bahrräder, gebrauchte, Pinenmatic, Afficie Din do Mt. an, Bolteif f. 40 Mt., 1 Ingendrad f. 20 Mt., neue Ingendräder f. 80 Mt., 3 St, Dreiräder v. 80 Mt. an, w. Kaumm. for zu veit. Neroftr. 10. 3989

besiehend aus Zuglampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas, Gloden, Randfängen, Schirmhaltern, Angenichützern u. A. m. im Gangen oder einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

In verkaufen. eche Gartentische u. ca. 40 Gartenfiühle (beste Construction), aut erhalten, find preiswürdig zu verkaufen. Rah. im Tagbl.-Berl. 7388 Ein neuer Bienenkasten billig zu verk. 2Baltamitrase 27, oth. 1. ige Sundert gebr. Bohnenftaugen 3, pf, Gartnerei Eston. 7890

Zimmer pane per Karren Dit, 2.70 by haben merden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei herrn Kaufm. 1605

60 Attb. eid. Klee, Dittr. Leberberg, zu vf. Dosheimerier, 17, B. 7831

Swiger Rice, 75 Kuthen, auf der Schönen Aussicht gelegen, zu verfaufen. Nab. Hotel Sahn.

Gin fräftiges Arebeitspferd zu verfaufen. Vich. Bleichstraße 10, im Laden.

Kaufgeluche

Ans und Bertauf bon Antiquitäten, alten Mungen, Dels gemälden, Rubferflichen, Porzellaines, Berlen, Edelfieinen bei J. Ohr. Glücklich. 2. Reroftrafie 2, Wiesbaden. 1509

Ankanf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken

Moritz & Miinzel in Biesbaben, Taunusftrage 2b. Aran II. Lange. Netzgergasie 35, zahlt die höchten Breise für getr. Herreus, Damens und Kinderskleider, Schuhwerf. Breise Möbel, Gold u. Silber u. bergl. Auf Bestellung I. vinstil ins Haus. Die beiten Breise bezählt I. Brackmann. Metgergasie 24, sur gedr. Herreus und Damenkleider, Golds und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Getragene Berrus und Damenkleider, Schuhwert taust siets zum höchten Breise II. Briediger. Galdgasse 10.

Getragene Serren- u. Damen-Kleider, Gotd, Silver, Uhren, Prillanten, Möbel, sowie ganze Nachtässe zu den höchsten Kaus-jummen gesucht. Jos. Birnzweig. Mehgergasse 2. 5500 Bett, Baschtoilette, Nachtilsch 2c., nur dess. Sachen, zu tausen ges. Aah. im Tagdt.-Rerlag. 7445

Gin guterh. Salbverded neueffer Bauart gu taufen angabe unter W. 100 poftlagernb.

gut erhalten, zu taufen gefucht. Räh. im Tagbl. Berlag.

Gine große Ebete (2 Mir. I.) ju faufen gefucht hermannftr. 26, B.

Verschiedenes

Fischerei-Erlaubuis in einem guten Forellen-

-2000 Mari zur Ausbentung eines bestehenben, jehr gewinnbringenben Unternehmens, auf beliedige Beit gegen beste Sicherheit und haben Gewinn gefucht. Offerten unter B. B. 26 an den Taght.Berlag erbeten.

Gine gebildete Fran (Blitive) wünicht ihre freien Rachmittagsftunden aus Gefellichaft ober Begleitung einer Dame zu verwerthen. Rab. an ertragen Bainergasse 10, 1.

Stühle aller Art werden billigst gestochen, reparter u. holirt bei u. n. Kard. Sindimacher, Revolt. 21. 4578

Barauethöden werden billigst gepucht und gewicht und gewicht gebucht und gewicht gebucht und gewicht gebucht wieden beiten gebucht und gewicht gebucht und gewicht gebucht und gewicht gebucht und gewichten gebucht auf gewicht gebucht und gewicht ge

Zollinger. Mauritiusplay 3.

Schitderfcreiben in feber gewinfchien Schrift und Farbe fertigt billigft A. Westerburg, Marftitrafe 12, oths. 2.

in ber Stadt, über Land und per Bahn ohne Umladung, sowie mit Feberroften unter Garantie billigit.

Gine Coneiderin empfiehlt fich in u. außer dem haufe bei billiger Berechnung. Rah. Gelbitrage 29, 2.

Neue Bleich-Austal

circa 1 Minute bom Ende ber oberen Blucherstraße entfernt. Reinliche Lage, fließendes Wasser. Daselbst kann von jest ab gebleicht werden. Auf Berlangen wird Wäsche abgeholt. Bestellungen können auch per Bost gemacht werden.

Fac. Ziss, Wohnung: Blücherstraße 18,

Handschuhe meder Giov. Scappini, Midelsb. 2. 1571 Sandidjube w. jum Waichen angen, Stleine Burgitrage 8 Dahen wird gut und billig beforgt Steingaffe 18, Sth. Part.

Madame Betty Teschner, Fauldrunnenftr. ?, welche 7 Jahre durch in Karlsbad maffirt hat, empfiehlt fich hier den geehrten Damen als geprüfte Maffente land ber engl. Sprace machtig).

Gefunde Frau jum Mitftillen eines Rindes gesucht. Rah. im Tagbl.=Berlag. 7489 Seirath. Wittwer ohne Kinder, 40 Jahre alt, tath., mit 10,000 Mt. Bermögen u. guter Einrichtung, wünscht mit Rel. od. Wese. bis zu gleichem Alter u. Berm. bef. zu w. Off. nur mit nah. Ang. u. Aldr. u. P. P. bofilagernd Mainz.

Zu billigsten Preisen

uni grau, grau roth und grau blau gestreift, in allen gangbaren Breiten.

Für Tapezirer, selbst bei kleinster Abnahme, Engros-Preise.

S. Guttmann & Co.



Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen. Muster und Voranschläge jederzeit franco.

Dualitäts-Cigarren, gut abgelagert, ju Fabrifpreisen an Bieber-infer u. Brivate. W. Gerritzen. Schillerplat 3, Sibs. 7389



50-jähriges Inbilanm.

Camftag, den 13. Juni, Abends 9 Uhr: Groffer Feft-Commers fammtlicher hiefiger Bereine in unferer Turnhalle, Hellmundstraße 25.

Conntag, den 14. Juni, Morgens 91/2 Uhr: Hanpt-Jubiläumsfeier in der Bereins-Turnhalle Hellmund-ftraße 25. Mittags 11/2 Uhr: Großer Feftzug burch verschiedene Stragen ber Stadt nach bem bestplag: Großer Grercierplat an der Schiersteiner Chaussee. — Turnen und allgemeines Boltsfest.

Montag, den 15. Juni, von Nachmittage 3 Uhr ab: Bolfsfest auf bem Festplas.

Bu fammtlichen Beranftaltungen laben wir unfere Mitglieber, fowie bie gesammte Ginwohnerschaft unferer Stadt geziemend ein. Bir bitten, gu unferem Jubelfefte bie Saufer gu fcmuden.

Tagespreife:

Sonntag, den 14.: Festplag 20 Pf., Kinder und Solbaten bie Sälfte.

Montag, den 15.: Festplat 10 Bf.

Die Wirthschaftszelte find überbacht, alfo für genügenben Schus F 238 bei jeber Bitterung geforgt.

Der Borftand bes Inrn-Bereins.

Bad. Freib. Geld - Loose

à 3 Mk., Ziehung sicher 12. u. 13. Juni. 3234 Geldgew., 215,000 Mk. bei de Fallois, Loose-General-Debit, 10. Langgasse 10. 7272

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 6222

Apfelwein-Kelterei Fried. Groll.

Goethestrasse 13, Ecke Adolphsallee. Helterel: Adlerstrasse 62.

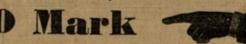
Billiger Wein.

1893er augenehmer reiner Bein per Liter 50 Bf. incl. Accife, auch pen 20 Liter ab. Broben Balramitrage 9, Bart. 703

Wegen vorgerückter Saison

irte Hüte,

darunter Pariser Modelle, von



abgegeben.

7276

D. Stein, Webergasse 3, Spitzen, Band und Modewaaren.

Gerantwortlig für bie Redaction: G. Rotherb t. Rotationspreffen-Drud und Berlag ber & Schellen berg'ichen hof-Buchbruderei in Biesbaben.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 265. Morgen-Ausgabe.

Mittwody, den 10. Juni.

44. Jahrgang, 1896.

Sport und Volitik in England.

Unfer Londoner n-Rorrefpondent fchreibt und unterm

Gin Gild aus bem Huffland des 18. Jahrhunderts.

Mettigheit im Saufe.

Plauberei von M. v. Weißentburu.
Die Ordnung üb die erste Gemubbebingung eines glidlichen Geims.
Tabater.
Tabat

Dyfer fallen.
Deraugereiste Charaftere, Menschen, bie das Leben ernst besten und bessen eine Anderen eine gelernt haben, wissen und bessen Bort ebensowenig beeinstussellen sich von dem gesprochenen Bort ebensowenig beeinstussellen, wie von dem gesprochenen Bort ebensowenig beeinstussellen, wie von dem gedruckten. Den jungen Möden und den Bachsichen, welche im Heranteisen begriffen sind, braucht man in der Regel die Nettligteit der aufgeren Eriche unn, welche bis zu einer gewissel wie den geranteisen der er erkade zur Schau getragen werden soll, nicht erst warm ans Derz zu legen. Die liebe Ingend und Jene, welche gern jung sein wollen, sinder ohnehn kein Einde mit dem Herantsputzen, dem Spiegessellanen und Kodenbrennen, ehe sie aus dem Rahmen der engen Dänslichkeit hinaus auf die Straße tritt. Die Rettigkeit

nacht betannt. Ber bate ann gewoge aucher is priede,

m Hante aber, das ist ein anderes Kapitel, welches sich gar dausig der grausamsten Bernachlässigung erfrent. Das die Erziehung Fehler mittern, zuweilen auch ausmergen kann, das sie aber aft nie Tugenden einimpst, welche nicht vorhanden sind, zu denen die nathelicke Kulaga nicht besteht, ist eine unantassauer Thattack Ehatsaube. Ordnungssinn under bei Kindern unschen ein angeheren der geschen der Kindern und angedoren sien. Besum mon aber bei Kindern ellem, was gegen die Kettigkeit verschen, auch angedoren sien. Besum mon aber bei Kindern ellem, was gegen die Kettigkeit verschiet, energisch entgegentritt, wird man wenigstens erreichen, daß das Kind aus Gewohnheit jene Dinge thut, die ein anderer nus angedorenen Ordnungssinn nie unstelnssien wird, eine die die sieder und ben Kinde, das sieden und erteichstellt hat, nicht auszugehen oder zum Speisen zu songedorenen Ordnungssinn nie unstelnssien wird, sieden wird, das geräumt wurde, muß das sied nie seinen Spielerein plangerich dat, nicht auszugehen oder zum Gezien zu siedes nach Janie fommt, hut und Nantel, Könder und Seite sond, Hante dan der ein glag geräumt wurde, muß das sieden kantellen, sohne wird dan der bestimmten Stelle niederlich wird, dann wird das Kind hich Gerlegen, sied Andellssigetin wird, dann wird das Kind hich Gerlegen, sied Andellssigetien zu Schulben fommen zu lassen, welche unangenehme Folgen mit sich beitugen. Und Andellssigetien zu Schulben fommen zu lassen, welche unangenehme Folgen mit sich vertugen. Ind Vertugen, welche einschlieben der kleiden aus lassen, die er erställt einem der deitigen Flat zu geben, aufalt ihn proolberisch umberbegehen ein sieheren des nicht richtige Berforgen bet Riedbungssinde und binligen Dinge, gehoren auch die
dasserventen Handsgenehmen, wie das nicht richtige Berforgen bet Riedbungssinde und binligen Dinge, gehoren auch die
dasserventen Handsgenehmen, wie das nicht richtige Berforgen und Ringer des Fandelbungs, die abheren und Kindern und ein gestellten u

Bentsches Beich.

Der fronpring von Italien ift geliern Bormittag, 111/2 libr, in Berlin eingetroffen und in ber italienifden Butichaft

Der Deutsche Berband haufmannifder Vereine trat

Ausland.

Ans Stadt und gand.

Elieboben, 10. Juni.

Bieboben, 10. Juni.

Bieboben, 10. Juni.

Bor 340 Jahren, em 10. Juni.

1856, hard der umiffatische Schriftleller Wantin Agricolo, Koutor und Multidirether in Nagebanz, der deshab die Erdröddung findet, weil er es war, der zuert den Ecknach der multidischen Kotendischen in Konstallichen Kotendischen inführen. An feinen muffatische Schriftlen trit biefe Rotenlogg gum erkien Wid auf, denkat der vorter blidigen Zabulatur.

Denkund für Arreyg Adolf. Bie ihem eit Raugem befannt, bei sich gier ein Comité gebitdet zum Zuerf eines Wentmals für den Herzen Abels von Kassau, des find zur Aussilakung diese verferen den Sechanten Gebanfens bereits größere Geldmittel

gelpendet worden und man bofft in nicht zu ferner Zeit das Tenfmal erstehen zu sehen. Als Standort dafür ift von zusäändiger Seite der Varktplat vor der Evangelischen Handliche in Anskatz genammen, welcher, wie ebenfalls dereits bekannt, mit gürtnerischen Anlagen verleben werden ja, in deren Alterluguet von vorndrerein ein Denfmal vorgeiehen ware. Die Neumung des Mauritineplague als Ort des Molt-Ventmals durch ein diesiges Llatt ist wohl nicht ernft gemeint gewelen

- Das Rauchen im Wolde in berboten. Das Kammergeicht zu Bertun bat erfannt, bah Chguren, Chgareiten und offene Beiten als "nuvermadres Fener im Einur des prentiffen field-und vorftvollzeigelete angeleben teien, und des dande das Annehen im Bladte das gang Johr bindurch unter Einofe geftellt weden mille. Daher feine der in versichebenen Orten erfalfenen Bolizei-beroehnungen, wolche das Rauchen im Bladte vöhrend der frodenen Jahreszeit verbietet, überstößisch.

bürsniffe ber Mehrsahl ihrer Göfter nach recht faltem Ertrant nur zu punttlich nachfommen, wenn fie ihr Göchöft nicht fahrigen wollten; für bad trinteube faublitum wäre es beijer, es befolgt-ben Grundlag eines Gölfwirths in einem benachtern Orte, bre bei Alagen über zu warungen Geltraft mit ben Worten abneift: "Im Binter bublich fühl, im Sommer hübsig warm, sonft verbrit man fich ben Magen!"

ber Ragen iber zu warmes Getränt mit den Worten abweilt. Im Beinter inicht filbt, im Gommer publik warm, sond verbeidt man fich den Mogen!"

— Freischet für Glendohnanderter. Die Beinniß zur Freischung freier Glendohnicht auf die dei den preußischen Staaltbauben inicht auf die der den preußischen Staaltbauben beichäftigten Arbeiter in Geitens des Ministers des össenbeiten beichäftigten Arbeiter in Geitens des Ministers des össenbeiten der Verbeiten bei den Preußischen Staaltbauben beschäftigten Arbeiter in der Konteilung der Konteilung in der Konteilung d

— Conhursverfahren, lieber das Lemigne jeng intererten.

— Conhursverfahren, lieber das Lemigne des kanfinanns Georg Ablbach zu Bieberich, Billa Bilbeimi, if das Kanfurverfahren eröffnet, da derfelbe dels sphingamanishis zu erochten ift. Zu Kontursversolltern find der Kocksonwolf Boof zu Köln und der Nechtsonwolf Beefen zu Bischoden ernamnt. Konfursfelderungen find die zum 19. Juli 1896 dei dem Gerichte

Breinneifen und Anderquafte verwehren, ifinen bafür aber in jenen Stunden, welche nicht bem Schulunterricht und ben Aufgaben gewidmet fein mitfen, Rabgeug und Standluch in die Jand bruden, jo werden fie fic damit ben Dank einer fünftigen Generation verdienen!

Ans Sunft und Teben.

Beldimerben gunahmen und unerträglich wurden, so ichritt man aus Laparotomie und fand einen 108 Graum ichweise beiten, übereit formigen, sammagen Amhael, der sich als einen Rümpen michamber verfligter Haart einese. Die Operation ging gut von Staten und die Kranke genas. Nanmerte gestand ging die von Staten und die kranke genas. Nanmerte gestand sie, daß sie in stren il. gedenstate mit einigen Freundlimm die Gemoodweit gedabt diet, die gabre mit einigen Freundlimm die Gemoodweit gedabt diet, die greefeitig die Haarligens deutschlie ist die von die angeleitig die Haarligens deutschlie ist verfahren. Bon zurersse ist noch die angeleitig der die konden die gewonderen kannen handen die konden die kranke die gegen die konden die fernale fangere ziet gegen ihre Nagerubeldwerben halben die kranke die gegen die Erden die konden die k

Uleber bem Relde der Rofe schwebt "Liebtlicher Duft, "Uleber bem Weine im Becher schwebt "Liebthicher Duft. "Abei bei der der der der debt, "Bielicher Duft. "Brenenber Idebe darinnen webt, "Sie bie Gere im Flammen "Wiehr als Rose und Wein gusammen.

wenn diese Eigenschaften ihnen angeboren oder anersogen waren. Die Fran ist von der Natur dazu bestimmt, die Brieflerin des heims zu sein, und kein Mann wird sich dauend in einer Hanstläckeit wohlschieben können, in welcher Ordungskinn und Nettigseit wohlschie keingebürgert sind. Eine Schubsade, in der Miles wie Krant und Ridden finterbunt durcheinander liegt, ein Franenboudoit oder ein Naddenzimmer, in dem da ein Strumps, dort ein Tasschentuch, drüben ein Korsett, in der einen Este drobriude zu sinden sind in der anderen ein angedissener Apsel oder eine Brodriude zu sinden sind, die unt zu ost im Leben sich on zum Scheidungs- oder sind in ur zu ost im Leben sich von zum Scheidungs- oder Entlodungsgrund geworden. Und das in nicht zu verwundern! Ans einem unordentlichen Jimmer schließt man auf einen unordentlichen Geist. Wie aber ist das Radcken, wenn es zum Welde herangeteist, wenn es sein eigenes wandern! Uns einem unordentlichen Jimmer ichlieft man auf einen unordentlichen Geift. Sie ader jold bas Addren, wenn es zum Weibe herungereift, wenn as sein eigenes Handsweiten Geift gerade sein läßt und nicht empfindet, das Mettigleit und Ordnung die ersten Grundbedingungen eines glistlichen Handsweitens sind, in dem Wohlfland und Kehagen sich ihre Stammgöste erworden. Gis ift ein strenger Unterfaled zu machen zwischen Aus und Rettigeteit – se stammgöste erworden. Gis ist ein strenger Unterfaled zu machen zwischen Auss und Rettigeteit – se stadigen der den Verlagen nicht aus böheren ethischen Begriffen, so dach aus Stielsfeit, sollte sedes weibliche Westen den Ordnungstimpstagen, den alle völlig denkenden Menschen werden zugestehen mössen, das ein nett und ordentlich gehaltens Hausenstellt der von die vollig den der Geschen werden zugestehen mössen, das ein nett und ordentlich gehaltens Hausenden den der sich der ist das der kann alle villig den Konden macht und wenn es noch so einsach ist! Das Lob bassen stifft die Frau, während andererseits sie and den Tabel trägt, wenn troh all tyres Kedens und Rögens in senne Gen, die der Milligeneninsche nicht softer ins Ange fallen, Stamb, Schung und Unterdung ihr Seepter schwingen. Wer dem Kinde Leinen Mongel an Rettigkeit und Ordnung augebesten lätz, erspart der Frau mange biltere Thedne. Und wenn die Kütter von heute den frühreisen Dämden des neunzehnten Jahrhunderts beute ben friihreifen Damden bes neunzehnten Sahrhunberts

anderung, dem ichnucken Dorfe habnftiten, gu. Im benbilden Gofe sand die Schar eine überung gaftige afradient. Metranten des der der vorziglichen Radfa und den Auggeschneten Gertanten des Beitigers Durft und dies verzeisen. Schulden der Gemitblichtet verfedereten Berträge und number anzweien. Der Gemitblichtet verfedereten Berträge und number abserten der Gemitblichtet verfedereten Berträge und number bei Mittlicher der der der der der der der der beiter der Befohrt, und ohne Höhrtichtet traden der Reitsgenoften iber in Wiedelbatte, und ohne Höhrtichtet, traden der Reitsgenoften iber in Wiedelbatte, und ohne Höhrtichtet, den die Reitsgenoften iber in Wiedelbatte, und der Fichtlichtet traden der Reitsgenoften iber die Siedebattet ein, und den feinenkaftlichen Kennetz unt den illem Geldbuiß auguptligeza, das nächste Wall wieder mitzuthun.

Gifmnten aus bem Ilublifium. ungen unter biefer Urberichtilt übernimme bie Arbattien teinrefet Berantvereng.)

* 3bstein, 9. Juni, Der Baugewertschullebrer Strand babier it gun 1. October d. 3. an die Rönigliche Bangewertschule un Genniorde versetz worden.

Darmstadt, 9. Juni. Seit gestern kreitt der größte Beitbeiter der Karl Schwelichen Bangensaberif, weil die Beitbeite der Auf Schwelichen Bangensaberif, weil die Beitbeite der Reflechauft der ben beite der berbeiter Gereit der Barestigen gebeldert einer Dauptrolle speite, entlägen da. Die Rebeiter der Kesselfalbeit Arthur Nobberg find gleichsales ausfändig.

nietsniber
dersd und dersd und beiellseinem nitigen
n duc terenandet und beiebind und beiebind un gebeid und ge
beid und

für ichen Gine eiben gung

ber pfers

eblen i ber leiner gung, inen:

Gleine Chronik

schiert worden.
Der, wie gewelbet, in Wolfratsbaufen erköoffene Forst-Der, wie gewelbet, in Wolfratsbaufen erköoffene Forst-neißerb Zupin wurde im Revier Schwaig-Kall vom Waler Angeles im Todesfampfe aufgefanden. Lupin date augeicheinlich einer Jasomunenköh mit Külderen gehabt nub war von gwei Angeln getroffen worden. Die eine Wunde ift in der linken Schiale,

Ans Badern und Sommerfrifden.

Einfinß auf den Organismus dietet, und empficht den Blob für Rerveuleiden, Appeitilofigtett, Berdanungsichwäche, Bleichucht, chronicke Bruittaarthe, Brodunder; admich angert fich auch der Justiche Brodunder Brodunder auch andereigenen Aussichtspuntten mit Fernicht in die Athen, Lagefen und der Schaddlichen zure. Rengedauter Br wo hobet Ausfichtspunt in Einstehe dem Orte entfernt auf dem Siedlewalderpi mit vollkändiger Rundficht.

Geldmarkt.
Coursbericht ber Fraufturter Effecten-Societät vom 9. Juni, Abendo 5/3 Uhr. Grebil-Millen 290%, Bieconto-Gommandt 200,85, Staatsbahn 207.— Lowbarten 20%, Sotiharbahn 20%, Negioner — Jelilide Understand 38%, Negioner — Jelilide Understand 38%, Negioner — Leilide Understand 38%, Negioner — Leil

△ Mains, 9. Juni., Falippeel: Lormittags 2 m 84 cm acgen 2 m 77 cm am gestrigen Bormittag.

Gefdäftliches.

Luftkurort Cronberg i. Taunus Sommer-Residons Ihrer Majostät der Kaiserin Friedrich.



Gold u. Paplerg.
20-Franken-Stücke Dellars in Gold
Dukaton.
Engl. Sovereigns
Engl. Engl.

16.20 4.18 9.76 20.38 216.80 4.56 81.05 170.86

Auskunft ertheilt der Voestand des Versch

Das genilleton ber Morgen-Ausgabe enthalt beite in ber I. Gellage: Das Jans ber Schatten. Noman von Rabert Roblicaufch. (7. Fortiebung)

3. Beilage: Hettigkeit im gaufe. Plauberei von Mag v. Beihentburn.

Biehentige Morgen-Anogabenmfaft 25 Seiten.

Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 9. Juni 1896. Frankf. Bank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) 4. Sardin. Secund. Le. 80.90
5. Seltilan. E.B. 57.70
5. Scottr. B.-Cr. 103.90
5. Seltil. (Merid.) Fr. 56.30
7. Seltilan. E.B. 57.70
5. Centr. B.-Cr. 103.90
7. Seltilan. E.B. 57.70
7. Seltilan. E.B. 58.70
7. Seltilan. E.B. Reichsbank-Disconto 3 %. (N)

Uag. Eis. Al. Gild. fl. 105.89 d.

* Silh. * 86.90 d.

* St. Rice Kron. * 104.50 d.

* Grandent! * 83.50 d.

Argent. v. 1887 Pes 66. 6.

* v. 88 innere * 55.70 d.

* v. 88 innere * 56.55 d.

Chile. Stants-Anl. # 119.70 d.

* Un Egypt-A.cpil. # 103.90 d.

* uit. 105.90 d.

* Priv. Egypt-An. * 101.70 d.

Moxik. St. Anl. # 94.20 d.

* 101.70 d.

Moxik. St. Anl. # 94.20 d.

* 4085 * 95. d.

* 54.90 * 95. d. *3. Tark-P+000(1.C.70) 34.

Unversinalishs por 8t 6ek.

Ansbach-Guar. A7 44.69

Augsburger *7 25.45

Braunschw, Th. 20 106.70

FiniladitesheTh.10

Freiburger Fr. 15

Genna Le. 150

Malländer Fr. 45 88.00

* 10 13.95

Meininger 8, 7 33.60

Nouchäufeler *10

Ousterr, v. 54, 8.100 387.80

Pappenheimer d. 7 25.60

Ung. Staarte, 8.100 274.50

Ung. Staarte, 8.100 274.50

Vechsels. Kurz Sicht. | Section | Sect 6. Vol.N.-Y-Ponsitoff 100 70 1927 42.50

24. 1927 42.50

25. 17 1927 42.50

26. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27. 100.25

27 Wechsel. Kurze Sicht. Amsterdam
Antworpen-Brüssel
Italien
London
Paris
Schweizer Bankplätze
Wien 81.05 81.05 81.05 80.77 20.40 81.05 80.77 170.02

10. Juni 1896.

Bleich Coba Henkel's

bestes und billigretes Waards und Eleichmittel.
Wir warenen vor Machalburungen die mids su
eale Moda begighen und den Wereth von I bits Iv. Frai.
Krystall-Soud ag jichkbommn, unterdem Nauwerd Biehl-Sold in
Bedeutend jichkbommn, unterdem Nauwerd Biehl-Sold in
eringe Waards und keines Bleichkungt bindben.
Man achte und den Maten a. Bleichkungt bindben,
bin achte und den Maten a. Beneiter und den, Lidwense
uls Schutzmarke. Dieselbe ist utsmals lass, sondern umr in
Fachsten unfallighe. Hennisel & Co., Bilseseldorf.

Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Geburts-Anzeigen Trauer-Anzeigen

Kontor: Langgasse 27, Erdgeschoss. in einfacher wie feiner Ausführung fortigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Iamilien-Nadrichten

Brieger - und Militar-Verein. Den Rameraben jur Rachricht, bag

Unlentin Corzeling,

Die Beerbigung findet Mitmood, den 10. Intl. e., Nachtitags 4-1, lift, vom Trauerfaufe, Hauft brunnenftraße 12, and feat it. werden die Komerdom höftlicht erfucht, fich recht gachteich pfinklich 4 lift im Bereinstofale, "Tauficher Hof" einfinden zu wollen. gestern gestorben ift.

Ber Borfiand.

Statt besonderer Janksagung.

bie gablreiche Beibeltigung an ber Beifehung ber irbifden Sulle unferes geliebten Cobnes, Bir fpreden biermit unfern tiefgefühlten Dant aus für

Charles Theodox,

gathitbis und des Krankenwärters Herrn gufch dankend ju erwähren. "Gott lohne Allen, was fie für den Berbichenen und uns gethan haben."
7467 merffamket, welche uns vor und bei unferm ichweren Beetulke von Freunden und Befannten gu Theil geworden find. Kamentlich banten wir auch für die erhebenden Troftesworte aufopfernden Pffege ber guten braven barmbergigen Schwefter Lab bes herrn Dr. 3. gury, im Ramen bes Biesbabener Carl Salramm, im Ramen bes Wiesbabener Rubereinbe, bes herrn Bfarrers Weefenmener, fomie bes herrn fowie fur die vielen Beweise von Theilnahme und Auf-Rabfabr-Bereins. Ebenfalls tonnen wir nicht umbin ber

Diegbaden, ben 9. Juni 1896

Bankfagung.

ben Mutter, Schwiegermutter, Grogmutter und Cante, Frau

Magdalena Seebold, Mwe.,

Dant aus. insbefondere bem Kath. Gefellenverein, Kath. Lehrlingsverein und der Abiseilung des Alnstdereins, sowie für die vielen Blumenpenben sprechen wir hiermit unfern tiefgestähten

Die tieftrauernden Sinterbliebenen.

in Folge eines Schlaganfalles unfere liebe Schwester, Schwagerin und Laute, Bermanbten, Freunden und Bekannten bie traurige Milifeilung, bag geffeen Abend ploglich und unerwartet

Frünkein Elisabethe Biehl

burch ben Eod abgerufen worben ift. Wir bitten um Theilnahme.

Mamens ber trauernben Sinterbliebenen: 34. Maller,

3th. Fries, 3d. Fries, Sath. Schneider, Billme,

Die Beerdigung findet Donnerftag Bormittag 10 Uhr vom Sterbebans, Roberftrafe 4, aus ftatt. Abolf Müller.

Tages-Kalender des "Wiesbadener Cagblatt"

Bereins- und Ferguigungs-Auseiger.

Andaus. Andmitags 4 lbr. Concert. Isobad 8 lbr. Concert.

Aodernuten. Ein lbr. Evorgeumil.

Adugliche Schuipfele. Abend 8 lbr. Corrett.

Adugliche Schuipfele. Abend 8 lbr. Corrett.

Rechtsglider Schuipfele. Abend 8 lbr. Corrett.

Rechtsglider Manuer. und Sanglings- Preitt. 8 lbr. Schuings erein der Hodern und Schaftwiele. Rochn 4/1 lbr. Generalest.

Diller. Generalische Schuipfele. Anden 4/1 lbr. Generalest.

Diller. Generalische Schuipfele. Mochn 4/1 lbr. Generalest.

Diller. Generalische Schuipfele. Mochnig 20. Nochnitags 20. lbr. Generalische Auftrieffele. Die Schuipfele. Die Abendings 20. lbr. Generalische 4. Benderen Schulen. Bender 1 lbr. Bedengtinke. Weitstieffele. Freitsbaus. Mende 8/1 lbr. Bedengtinke. 4. Bender 1 lbr. Bedengtinke. Spieller Generalische Schuipfele. Spieller. Bis lbr. Bedengtinke. Bedengtinke.

3. E. Schaer und Eran.

ische bie vielen Beweife berglicher Theilnahme bei bem ichreiben unferer nun in Gott rubenben unvergehlichen

Nerghung des Pieligus und Settleiterns von 60 Knitt. Buchenschalt kergbung des Pieligus und Settleiterns von 60 Knitt. Buchenschalt und Ringlich, im Nachbans. Jümmer Ro. 41, Aventütiges II Urt. (E. Tapli. 1944, E. d.)
Beririgerung der brießtigen Grossungung von der Filde vor der ebe maligen Ercrementer-Gommelgnute und von 18 Wefer ind der Handler Wertellert.

E. Tapli. 1944, E. d.)
Bertrigerung von 60 Kaar gerberechsumen im Wickloner Bierklere.
E. Tapli. 1944, E. d.)
Bertrigerung von 60 Kaar gerberechsumen im Wickloner der Goldberecht der der Gommelgnute und der Gommelgnute der Gommelgnute und der G

Meteorologifche Scobachtungen.

romater) (Millimeter) 13.5 remonater (Gelius) 13.5 mithoniuma (Millimeter) 10.5 mithodiuma (Millimeter) 10.5 meridiuma Millimeter) 10.5 meridiuma Millimeter) 10.5 meridiuma Millimeter) 10.5 meridium Millimeter) 10.5 meridie (Millimeter) 10.5 meridie (M	Wiesbaden, & Juni.
748,5 15.9 10.5 78 688. Bille. 10.0ct.	Morgens.
745,2 23,7 10,0 46 6008. 6008. 6008.	Machine.
745.7 745.5 28.7 744.7 745.5 28.7 11.1 10.0 18.8 11.1 10.0 18.8 11.1 10.0 18.8 17.2 10.0 18.2 10.0 18.2 10.0 18.2 10.0 18.2 10.0 18.2 10.0 18.2 10.0 18.2 10	Apenba.
745.5 18,2 11,1 72	Mittel

und Regen, Abends Regen.

*) Die Burometerangaben find auf 0° C. reducir

Metter-gericht bes "Miesbadener Cagblatt". Migetheit af Grund ber Beriche ber deutigen Seemarte in Samburg. 14. Juni: pollig, mubig warm, angenehm, frifche Bind, Strichergen

The Annuary Americaning Societisher Actividies.

Emburg Americaning Societisher Actividies.

Expression of the Annuary Americaning Societisher Actividies.

Expression of the Annuary Americaning Societisher Activities.

Description of the Annuary Americaning Societisher and Annuary Americaning Societisher Annuary Societisher Annuary Americaning Societisher Annuary Americaning American

Abelieder von Biebrid; Worgens & P. ilder Geberlicher. Deutscher Kaller und Elebrid; Worgens & P. ilder Schreifiger I. Deutsche Kaller und "Allbeim Lader und König"), 19% (Schwelficher I. Deutsche mater und König"), 19% (Schwelficher I. Deutsche Mittens 4 1%, 11kr bis Charles Wingen. Mittens 4 1%, 11kr bis Charles und Vereitragen) und Vin Ilde Schwelf. Weltschau und Lambon zie Hornelten. Worgens 10% 11kr bis Philader, Weltschau und Lambon zie Hornelten. Gephälmagen Worgens 3 11kr Biselbaden Wilders und Lambon zie Hornelten. Gephälmagen Bei dem Agent Ab. Gisket, Lange geste 20.

Mittwoch, ben 10. Juni 1896.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 10. Juni 1896, Nachmittags 4 Uhr:

1. I. Roiselari, Concert-Ouverture

2. Schlarello
2. Schlarello
3. Schlarello
4. Schlarello
4. Schlarello
5. Hallali-Quaefrila
5. Hallali-Quaefrila
6. Unverture su "Dio Bolagerung von Gerinth
7. La Cazrine, Maneria runs
7. La Cazrine
8. Poppurri aus Der Obersteiger
8. Poppurri aus Der Obersteiger
8. Brücker-Martin-Marsch
9. Schlarello
9. Schlar Abonnements-Concer Herrn Louis Littner. Lobe.
Gounod.
Frz. Schubert.
Weber.
Fahrbach.
Romini.
Ganne.
Zeller.

Abends 8 Uhr:

Abonnements - Concert des statuenen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Barm Louis Lüstner. ses Duct aus "Die Hugenotten" Ouverture über das thüringische Volkslied.

Joh. Straus.

Herr Osker Bölme.

S. Wiener Volkemunik, Potpourri gonigliche Schaufpiele.

Mittwoch, ben 10. Juni. 187. Borftellung.

Große Oper in 4 Alfen von George Bisth. Lett von D. Meilhac mb & Jalen.
Dert von d. Meilhac mb & Jalen.
Megle: Dere Jornevaff. Carmen.

Katmen.
Som Bole, Gergaant
Som Bole, Gergaant
Geamillo, Stierfeckter
Hindy, Leitsteant
Meralds, Gergaant
Mikralds, Gergaant
Mikralds, Gergaant
Mikralds, Gefganaber
Lillas Belilo, Indaber einer Schmie
Dantairo Entstein Gebrier Generingen. Charren Architefing Gedbaten. Steilterlungen. Commagder. Bott. nbabo | Schmuggler Bigennermadden . . .

Det und Beit der Genations Schaufe 1820.

Die vorhammender State und Gedelteitenen ind artragit der Annthens Salde und werden ausgeführt den Gränd. Danitent, B. d. Kornacht, Fri. Krade, dem Corps of Ralle und St. Comparten. Decerative Gerichtung: Dr. Jacksteit schiefliche Genationag: Dr. Jacksteit, schiefliche Genationag: Dr. Jacksteit, der Des der Beit des Genations der Gedera, der alleigen im Beit fach.

Die Jamen werden Stillen gedera, der alleigen im Beidauer.

Anfang 6'/2 uhr. Enbe gegen 10 uhr. Ginfache Breife.

Doniterftag, 11. Juni, 188. Borftellung, Gin toller Ginfall. Schwont in 4 Alten pon Carl Laufa, Ballet. Anfang 7 Uhr. Rieine Preife

Taglid große Speiglidten-Borftellung, Anfang Abends 8 Ubr.

Jusivārtige Cheater, frankfurter Staditleater, Openhaus, Witmog; Tcd.— Housess-tog; Josep in Acapeten.— Schapfietlans, Witmog; Die Zankers geige. Verlodung dei der Laterne, Fortunio's Lied.